

The logo features the word "ESTOS" in a bold, black, sans-serif font, positioned to the left of a thick black curved line that arches over the top of the word. To the right of this line, the word "ProCall" is written in a large, bold, sans-serif font, with "Pro" in a dark red color and "Call" in black. Below "ProCall", the word "EXPRESS" is written in a smaller, bold, black, sans-serif font, all in uppercase letters.

**ESTOS ProCall
EXPRESS**

**Die Komfort-Lösung
für computergestützte Telefonie**

Benutzerhandbuch

Version 2.1 (Build 10) vom 07.03.2002

©1999-2002 ESTOS - All rights reserved

| | | |
|------|--|----|
| 1 | Willkommen zu ESTOS ProCall Express | 3 |
| 2 | Hinweise zur Installation | 3 |
| 3 | TapiServer..... | 4 |
| 4 | Allgemeines über Kontakte, Journal und Aufgaben..... | 4 |
| 4.1 | Die Shortcutleiste | 4 |
| 4.2 | Ordner Liste..... | 5 |
| 4.3 | Bedienung der Ordner | 5 |
| 4.4 | Der Ordner ESTOS ProCall Express Heute | 6 |
| 4.5 | Kontakte Ordner | 6 |
| 4.6 | Kontakte..... | 6 |
| 4.7 | Journal Ordner | 7 |
| 4.8 | Journaleintrag | 7 |
| 4.9 | Aufgaben Ordner | 8 |
| 4.10 | Aufgaben | 8 |
| 5 | Telefon Status Fenster | 8 |
| 5.1 | Hinweise zur Bedienung..... | 10 |
| 5.2 | Abgehende Telefonate..... | 11 |
| 5.3 | Ankommende Anrufe..... | 12 |
| 5.4 | Suche von Kontakten | 12 |
| 5.5 | Kontakte und Journaleinträge..... | 13 |
| 5.6 | Rufnummernformate | 14 |
| 5.7 | Hotkey Wahl | 14 |
| 5.8 | Zielwahl..... | 15 |
| 5.9 | Klänge verwenden | 15 |
| 5.10 | Gebühreninformation | 15 |
| 5.11 | Rufumleitung | 16 |
| 6 | Automatische Providerwahl..... | 16 |
| 6.1 | Liste der Ausnahmen..... | 17 |
| 6.2 | Liste der Provider..... | 17 |
| 6.3 | Liste der Vorwahlen | 18 |
| 6.4 | Liste der Zonen | 18 |
| 7 | Einstellungen | 19 |
| 7.1 | Einstellungen TapiServer | 19 |
| 7.2 | Einstellungen Gerät..... | 20 |
| 7.3 | Standort Einstellungen | 20 |
| 7.4 | Standort Einstellungen Telefonanlage..... | 21 |
| 7.5 | Standort Einstellungen Projekte/PIN..... | 22 |
| 7.6 | Einstellungen Gebühren..... | 23 |
| 7.7 | Einstellungen Allgemein..... | 23 |
| 7.8 | Benutzerdefinierte Aktionen | 24 |
| 7.9 | Einstellungen Journal | 25 |
| 7.10 | Einstellungen Suche..... | 26 |
| 7.11 | Einstellungen Hotkey..... | 26 |
| 7.12 | Einstellungen Sound..... | 27 |
| 7.13 | Einstellungen Registrierung..... | 27 |
| 7.14 | Einstellungen Datenbanken | 27 |
| 7.15 | Einstellungen Ansicht | 28 |
| 7.16 | Spezielle Hinweise ISDN Karten..... | 28 |
| 7.17 | Registrierung | 28 |
| 8 | Fragen und Antworten..... | 28 |
| 8.1 | Fehler vom Telefon | 29 |
| 8.2 | Häufig gestellte Fragen..... | 29 |
| 8.3 | Fehler beim Programmstart..... | 30 |
| 8.4 | TAPI Treiber..... | 30 |
| 8.5 | Info über ESTOS ProCall Express | 31 |

1 Willkommen zu ESTOS ProCall Express

Die Verbindung von Telefon und Computer ist ein wichtiger Bestandteil von effektiver Arbeit. Ob einfache Anwahl vom PC aus oder Identifikation des Anrufers - viele tägliche Aufgaben werden damit vereinfacht.

ESTOS ProCall Express ist eine CTI (Computer Telephony Integration) Software, die Ihnen diese Möglichkeiten bietet. Mit ESTOS ProCall Express verbinden Sie Telefon und Computer zu einer komfortablen Einheit. ESTOS ProCall Express setzt dazu auf die standardisierte Tapi Schnittstelle auf (siehe auch [TAPI Treiber](#)).

Die wichtigsten Funktionen:

- Schelle Suche von Namen mit Namensteilen mit [Strg+Leertaste]
- Suchen von Rufnummern [Strg+Leertaste]
- Erkennen von Anrufern (durch CallerID)
- Anrufjournal
- Unbeantwortete Anrufe
- Anrufe planen
- Erweiterte Telefonfunktionen (Rückfrage, Makeln, Konferenz, Weiterleiten, Rufumleitung, ...)
- Projektkennziffern
- Wahlwiederholung nach Kontakten und Rufnummern
- Zielwahl
- Erkennen von gerufenen Nummern und umgeleiteten Anrufern (Mandanten)
- Klänge bei Anruf auch individuell für jeden Kontakt
- Automatische Providerwahl
- Serveranbindung mit ESTOS TapiServer

Um die wichtigsten Funktionen von ESTOS ProCall Express schnell nutzen zu können lesen Sie bitte das Kapitel [Hinweise zur Bedienung](#) .

Für eine schnelle erfolgreiche Installation lesen Sie bitte die [Hinweise zur Installation](#) .

2 Hinweise zur Installation

Zur Installation von ESTOS ProCall Express führen Sie das Setup aus. Sie benötigen einen Tapi Treiber für Ihr Telefon oder Ihre Telefonanlage.

Vorraussetzungen für die Installation:

- Tapi Treiber für Ihr Telefon (1st Party)
Ist Ihr Telefon direkt an Ihren Arbeitsplatz angeschlossen so installieren Sie den Treiber für das Telefon an Ihrem Arbeitsplatz.
- Tapi Treiber für Ihre Telefonanlage (3rd Party)
Ist Ihr Telefon nicht direkt an Ihren Arbeitsplatz angeschlossen so können Sie den Tapi Treiber der von Ihrer Telefonanlage zur Verfügung gestellt wird nutzen. Dieser Tapi Treiber ist auf einem Server installiert und wird von dort aus im Netzwerk verteilt. Zur Verteilung im Netzwerk können Sie z.B. den ESTOS TapiServer verwenden. Vor der Installation von ESTOS ProCall Express sollten Sie einen Tapi Treiber auf Ihrem Arbeitsplatz installiert haben.
- Windows Komponenten
Windows 2000, ME und XP enthalten alle Komponenten die für ESTOS ProCall Express notwendig sind. Für alle älteren Windows Versionen wird die Installation von Internet Explorer 5 (oder höher) empfohlen. Details finden Sie auch auf <http://www.estos.de/> unter Download.

Installation:

- ESTOS ProCall Express Setup ausführen
Führen Sie das Setup aus. Dazu sollten Sie als Administrator eingeloggt sein.
- Einstellungen für jeden Benutzer
Wird die Software zum ersten Mal gestartet, so müssen einige Einstellungen von jedem Benutzer

individuell vorgenommen werden. Dabei legen Sie fest, welches Telefon (Tapi Line) Sie verwenden wollen, an welchem Standort Sie sich befinden und welche Datenbanken verwendet werden. Ein Wizard wird Sie durch die Installation führen. Benutzen Sie dort jeweils die Hilfe für die einzelnen Schritte.

3 TapiServer

Sie können ESTOS ProCall Express zusammen mit einem ESTOS TapiServer verwenden. Unter [Einstellungen TapiServer](#) können Sie die Verwendung mit dem TapiServer einschalten. Wird die Betriebsart TapiServer benutzt, so wird eine direkte TCP Verbindung zwischen ESTOS ProCall Express und ESTOS TapiServer aufgebaut.

Funktionen mit dem TapiServer:

- Tapi im Netzwerk:
Der TapiServer stellt Ihnen den Tapi Treiber für Ihre Telefonanlage im Netzwerk zur Verfügung. Sie können damit auf einfache Weise den Tapi Treiber an jedem Arbeitsplatz benutzen.
- Besetztlampenfeld:
Der TapiServer stellt Ihnen ein Besetztlampenfeld zur Verfügung, das Ihnen den Status der Telefone Ihrer Kollegen zeigt. Sie können auch Kurznachrichten an andere User verschicken und Rufe heranziehen.
- Offline Journal:
Sie können in ESTOS ProCall Express zusammen mit dem TapiServer eine Offline Journal Funktion benutzen. Ist Ihr Computer während Ihrer Abwesenheit ausgeschaltet oder wurde ESTOS ProCall Express beendet, so führt der TapiServer ein Journal über alle Anrufe und Gespräche. Diese werden beim nächsten Start von ESTOS ProCall Express vom Server geladen und stehen Ihnen als unbeantwortete Anrufe und Journaleinträge zur Verfügung. Diese Option erfordert spezielle Lizenzen für den TapiServer
- Zentrales Lizenzmanagement:
Die Lizenzen für ESTOS ProCall Express können von dem TapiServer verwaltet werden. Damit wird die Installation einfacher und Sie können die Lizenzen konkurrenzlos nutzen.
- Zentrale Konfiguration:
Der TapiServer stellt die Grundkonfiguration von ESTOS ProCall Express zur Verfügung. Damit müssen Sie nicht mehr alle Clients einzeln konfigurieren und die User können die Einstellungen nicht versehentlich verstellen.

4 Allgemeines über Kontakte, Journal und Aufgaben

ESTOS ProCall Express bietet Ihnen eine eigene Adressdatenbank mit Kontakten, einem Journal und der Möglichkeit Aufgaben anzulegen. Das Hauptfenster ist in drei Bereiche gegliedert:

- [Die Shortcutleiste](#) ist ein schneller Einstieg zu den Standard Ordnern in ESTOS ProCall Express
- [Die Ordner Liste](#) zeigt Ihnen alle Datenbank Ordner an.
- [ESTOS ProCall Express Heute](#) zeigt Ihnen einen schnellen Überblick über unbeantwortete Anrufe und zu erledigenden Aufgaben
- Die [Kontakte](#) verwenden Sie um Ihre Adressen und Telefonnummern zu speichern. Sie können dabei auch auf externe Datenbanken wie Outlook zugreifen.
- Das [Journal](#) dient zur Protokollierung von Abläufen, wie z.B. Telefonanrufen.
- Mit den [Aufgaben](#) merken Sie sich zu erledigende Tätigkeiten und können sich daran erinnern lassen.

4.1 Die Shortcutleiste

In der Shortcutleiste links im Fenster werden Ihnen die wichtigsten Ordner der ESTOS ProCall Express Datenbank angezeigt.

[ESTOS ProCall Express Heute](#): Diese Ansicht zeigt Ihnen auf einen Blick die unbeantworteten Anrufe sowie zu erledigende Aufgaben

[Kontakte](#): Dieser Ordner enthält die Hauptliste Ihrer Kontakte.

[Journal](#): Dieser Ordner enthält die Liste aller Anrufe und Gespräche.

[Aufgaben](#): Dieser Ordner enthält die Aufgaben, wie z.B. geplante Anrufe.

4.2 Ordner Liste

Die Ordner Liste ist im ESTOS ProCall Express Hautfenster links angeordnet. In der Ordner Liste werden Ihnen die verschiedenen Ordner der Datenbank angezeigt.

Dort haben Sie in jedem Fall die Standard Ordner [ESTOS ProCall Express Heute](#), [Kontakte](#), [Aufgaben](#) und [Journal](#) verfügbar.


Sie können weitere Kontaktordner anlegen. Verwenden Sie dazu entweder das Menü neuer Ordner oder das Kontextmenü mit der rechten Maustaste.

In der Ordnerliste werden auch die weiteren Datenbanken angezeigt mit denen Sie Arbeiten. Die weiteren zur Verfügung stehenden Datenbanken, wie. z.B. Outlook oder das Windows Adressbuch konfigurieren Sie unter [Einstellungen Datenbanken](#).


4.3 Bedienung der Ordner

Alle Ordner in ESTOS ProCall Express können Sie auf ähnliche Weise benutzen. Hier werden einige grundsätzliche Tipps zur Bedienung gegeben:

Suchen im Ordner:

Sie können nach Einträgen in jedem Ordner suchen indem Sie das Suchen Feld  aktivieren. Solange die Suche aktiv ist, wird Ihnen ein Auszug aus dem Ordner Inhalt angezeigt, der das gesuchte Wort enthält. Um wieder alle Einträge des Ordners angezeigt zu bekommen, schalten Sie die Suche wieder aus.

Ansicht der Spalten:

Sie können die angezeigten Spalten mit der Funktion  Felder anpassen aus dem Menü Ansicht verändern. Ziehen Sie mit der Maus die gewünschten Felder auf die Spaltenköpfe der Liste. Sie können auch Felder aus den Spaltenköpfen mit der Maus verschieben oder herausziehen um diese nicht mehr anzuzeigen. Die Breite der Spalten verändern Sie ebenfalls mit der Maus.

Sortieren der Spalten:

Klicken Sie auf die Spalte nach der Sie die Liste sortieren wollen. Ein Pfeil  zeigt Ihnen an welche Spalte aufsteigend oder ansteigend sortiert ist.

Drucken:

Sie können die angezeigten Einträge direkt ausdrucken, unabhängig davon, welcher Typ von Eintrag gerade angezeigt wird. Es werden alle angezeigten Spalten gedruckt und dabei auch die eingestellte sortierreihenfolge beibehalten. Im Menü Datei Druckvorschau haben Sie die Möglichkeit sich von der korrekten Darstellung zu überzeugen.

Kontext Menü:

Sie können mit der rechten Maustaste oder der Kontext Menü Taste bestimmte Befehle ausführen. Diese Befehle sind jeweils auf den Typ des Eintrags abgestimmt, der in der Liste angezeigt wird.

Kopieren / Einfügen:

Sie können markierte Einträge kopieren und an anderen Stellen wieder einfügen.

Drag/Drop:

Sie können markierte Einträge mit der Maus ziehen, und so kopieren, verschieben oder ein Verknüpfung erstellen. So können Sie z.B.

- Einen Kontakt auf den Aufgabenordner ziehen um eine Aufgabe für diesen Kontakt zu erstellen
- Einen Kontakt auf den Journalordner ziehen um einen Journaleintrag für diesen Kontakt zu erstellen
- Einen Kontakt auf das Telefon Fenster ziehen um diesen anzurufen

Eigenschaften des Ordners:


Weitere Eigenschaften eines Ordners erhalten Sie in der [Ordnerliste](#) mit dem Kontextmenü unter Ordner Eigenschaften.

4.4 Der Ordner ESTOS ProCall Express Heute

In diesem Ordner werden Ihnen die wichtigsten Informationen angezeigt, die Sie jeden Tag benötigen.

Es werden hier ankommende Anrufe angezeigt, die Sie nicht beantwortet haben. Insbesondere Anrufe die in Ihrer Abwesenheit eingegangen sind sehen Sie hier auf einen Blick. Es werden alle Anrufe und Gespräche im [Ordner Journal](#) erfasst, die Ansicht ESTOS ProCall Express Heute ist ein Auszug aus der gesamten Liste.

Es werden hier alle Aufgaben angezeigt, die Sie heute noch erledigen sollen, oder in den letzten Tagen noch nicht erledigt haben. Aufgaben, die für die Zukunft geplant sind sehen Sie nur im [Ordner Aufgaben](#).

Wenn Sie den Mauszeiger über einen Eintrag bewegen, so zeigt er mit der Hand  an, daß Sie den Eintrag durch einen Mausklick öffnen können.

Benutzen Sie auch das Kontextmenü (rechte Maustaste) um die Einträge als gelesen zu markieren. Bereits als gelesen markierte Einträge werden in dieser Ansicht nicht mehr angezeigt.

Wird ESTOS ProCall Express mit dem ESTOS TapiServer eingesetzt, so bekommen Sie die Anrufe, die in Ihrer Abwesenheit eingegangen sind auch angezeigt, wenn die Software nicht gestartet ist oder der Computer ausgeschaltet war.

4.5 Kontakte Ordner

Sie können Ihre Adressen in ESTOS ProCall Express als Kontakte verwalten.

Kontakte enthalten den Namen, Adressen und Telefonnummern sowie ein Notitzfeld. Kontakte können zu Aufgaben und Journaleinträgen zugeordnet werden. Damit erhalten Sie auch direkt die Möglichkeit alle zu einem Kontakt gehörenden Telefonanrufe angezeigt zu bekommen.

Weitere Details zur Verwendung von Kontakten finden Sie unter [Kontakte](#).

Einige generelle Tipps zur Bedienung der ESTOS ProCall Express Ordner finden Sie unter [Bedienung der Ordner](#).

4.6 Kontakte

Ein Kontakt ist eine Person oder Organisation, mit der Sie kommunizieren. Sie können Informationen zu einem Kontakt speichern. Dazu stehen Ihnen Felder wie Name, Adresse, Telefon- und Fax Nummern, E-Mail Adressen , Internet Adressen und Notizen zur Verfügung.

Wenn Sie einen neuen Kontakt anlegen können Sie alle Informationen neu eingeben, oder aus einem existierenden Kontakt einen weiteren Kontakt in der selben Organisation anlegen. In diesem Fall werden die geschäftlichen Daten automatisch in den neuen Kontakt übernommen.


Neuen Kontakt anlegen:

Wählen Sie im Menü Datei - Neuer Kontakt...


Neuen Kontakt in der selben Organisation anlegen:

Öffnen Sie den existierenden Kontakt. Im Menü Datei - Neuen Kontakt in Firma...

Kontakt anrufen:

Markieren Sie eine Rufnummer und wählen mit dem [Hotkey](#) oder drücken Sie einen von den Wählen Buttons  neben der Rufnummer.

E-Mail an Kontakt schreiben:

Wenn Sie eine E-Mail Adresse zu dem Kontakt eingegeben haben (in der Form info@mydomain.de), so können Sie durch klick auf den Mail Button  eine E-Mail an den Kontakt verschicken.

Anruf für Kontakt planen:

Im Kontakt Menü Aktion -Anruf planen für Kontakt... Siehe auch [Aufgaben](#).

Kontakt suchen:

Der schnellste Weg, den gewünschten Kontakt zu finden ist im [Telefon Status Fenster](#). Dort können Sie direkt im Eingabefeld nach Namen und Rufnummern suchen. Siehe auch [Suchen von Kontakten](#).

4.7 Journal Ordner

Das Journal dient zur Protokollierung von Aktivität. In ESTOS ProCall Express werden Journaleinträge in erster Linie für die Protokollierung von Telefonaten verwendet. Im Journalordner sehen Sie alle Einträge des Journals.

Ein Journaleintrag ist meist ein Telefonanruf, den Sie getätigt haben oder ein Anruf, der auf Ihrem Telefon signalisiert wurde. Im Journal werden alle Telefonaktivitäten registriert, die Sie unter [Optionen Journal](#) ausgewählt haben.

Ein Journaleintrag enthält eine Betreffzeile, ein Notitzfeld sowie zusätzliche Informationen zu dem Anruf. Ein Journaleintrag kann zu einem Kontakt zugeordnet sein. Die Zuordnung wird automatisch erstellt, wenn der Kontakt anhand der Rufnummer identifiziert wurde. Sofern ein Journaleintrag zu einem Kontakt zugeordnet ist, wird der Journaleintrag auch in der Aktivitäten Liste des Kontaktes angezeigt.

Weitere Details zur Verwendung von Journaleinträgen finden Sie unter [Journaleintrag](#).

Einige generelle Tipps zur Bedienung der ESTOS ProCall Express Ordner finden Sie unter [Bedienung der Ordner](#).

Wird ESTOS ProCall Express mit dem ESTOS TapiServer eingesetzt, so bekommen Sie die Anrufe, die in Ihrer Abwesenheit eingegangen sind auch angezeigt, wenn die Software nicht gestartet ist oder der Computer ausgeschaltet war.

4.8 Journaleintrag

Ein Journaleintrag dient zur Protokollierung einer Aktivität mit einem Kontakt. In ESTOS ProCall Express werden Journaleinträge in erster Linie für die Protokollierung von Telefonaten verwendet.

Der Journaleintrag enthält eine Betreffzeile in die eine Zusammenfassung geschrieben wird. Für Telefonate wird hier automatisch passender Text eingefügt.

Ein Journaleintrag enthält auch wahlweise eine Verknüpfung zu einem Kontakt. Diese Verknüpfung wird für Telefonate automatisch erstellt, wenn der Kontakt anhand der Rufnummer identifiziert werden kann.

Journaleinträge werden immer im [Journalordner](#) abgelegt. Unbeantwortete Anrufe, die Sie noch nicht gelesen haben werden ausserdem in [ESTOS ProCall Express Heute](#) angezeigt. Ist ein Journaleintrag einem Kontakt zugeordnet, so wird der Journaleintrag auch in der Journalliste des entsprechenden Kontaktes mit angezeigt.

Neuen Journaleintrag anlegen:



Wählen Sie im Menü Datei - Neuer Journaleintrag...

Neuen Journaleintrag für Kontakt anlegen:

Kontakt öffnen - Im Menü Extras - Neuer Journaleintrag für Kontakt...

Sie können auch einen Kontakt mit Drag and Drop auf den Journalordner ziehen und so einen neuen Journaleintrag für den Kontakt anlegen.

Rückruf aus dem Journal:

Wollen Sie einen Anruf an eine Rufnummer tätigen, die im Journal abgelegt ist, können Sie entweder den Journaleintrag in der Liste markieren und den Wählen Button  im Hauptfenster benutzen oder Sie öffnen den Journaleintrag und benutzen den Wählen Button  neben der Rufnummer.

In ESTOS ProCall Express werden Journaleinträge immer im ESTOS ProCall Express Journal Ordner erstellt. Journaleinträge werden nicht in anderen Datebanken angelegt.

In ESTOS ProCall Express wird ausschliesslich das Microsoft Outlook Journal verwendet. Welche Journalordner Sie verwenden wollen können Sie in [Einstellungen Journal](#) festlegen.

4.9 Aufgaben Ordner

Eine Aufgabe ist eine persönliche oder geschäftliche Tätigkeit, die Sie bis zur Erlegung verfolgen wollen. Aufgaben werden in diesem Ordner abgelegt.

Aufgaben haben eine Betreff Zeile, Platz für Notizen sowie ein Datum zu dem diese erledigt werden sollen. Sie können sich auch erinnern lassen, daß eine Aufgabe erledigt werden muss.

Weitere Details zur Verwendung von Aufgaben finden Sie unter [Aufgaben](#).

Einige generelle Tipps zur Bedienung der ESTOS ProCall Express Ordner finden Sie unter [Bedienung der Ordner](#).

4.10 Aufgaben

Eine Aufgabe ist eine persönliche oder geschäftliche Tätigkeit, die Sie bis zur Erlegung verfolgen wollen. Eine Aufgabe hat ein Datum zu dem diese erledigt werden soll sowie einen Status, ob Sie schon begonnen oder gar schon erledigt worden ist. In ESTOS ProCall Express dienen Aufgaben in erster Linie zur Planung von Anrufen an Kontakte. Aufgaben werden im [Aufgaben Ordner](#) abgelegt.

Aufgaben, die bis zum heutigen Tag anstehen werden auch im Ordner [ESTOS ProCall Express Heute](#) angezeigt.

Sie können sich an Aufgaben auch erinnern lassen. Ein Fenster und ein Klang wird Sie zu dem eingestellten Zeitpunkt an die Aufgabe erinnern.



Neue Aufgabe erstellen:

Wählen Sie im Menü Datei - Neue Aufgabe erstellen...

Neue Aufgabe für einen Kontakt erstellen:

Öffnen Sie den Kontakt und wählen im Menü Extras Neue Aufgabe für Kontakt erstellen... Sie können auch im Hauptfenster mit Drag and Drop einen Kontakt auf den Aufgabenordner ziehen um so eine neue Aufgabe für den Kontakt zu erstellen.

5 Telefon Status Fenster


Dieses Fenster zeigt Ihnen den Status Ihres Telefongerätes an. Die Funktionsfähigkeit des Gerätes wird Ihnen durch einen kleinen grünen Punkt  (Gerät bereit) bzw. durch einen roten Punkt  (Gerät nicht bereit) angezeigt.


Sie können aus diesem Fenster wählen, ankommende Anrufer erkennen, und sehen unter Erweitert die zuletzt geführten Gespräche und Anrufe.

Alle Elemente dieses Fensters unterstützen Tooltips: zeigen Sie mit der Maus auf ein Element und bewegen die Maus für eine Sekunde nicht, so wird Ihnen die Funktion dieses Elementes in einem kleinen gelben Fenster angezeigt.

Kontakt:

Dieses Feld dient zur Anzeige und zur Suche von Kontakten. Meldet Ihr Telefongerät eine Rufnummer, so wird hier der dazugehörige Kontakt angezeigt. Zur manuellen Suche von Kontakten geben sie den Anfang des zu suchenden Namens ein und drücken Strg+Leertaste. (Ctrl+Space) oder den Button Suchen / Öffnen. Wird bereits ein Kontakt in diesem Feld angezeigt, so können Sie diesen mit dem Button öffnen. Dieses Feld hat zwei Bedeutungen:


 Name eines Kontaktes: In diesem Fall werden in dem Feld Rufnummer alle Rufnummern dieses Kontaktes angezeigt.


 Wahlwiederholung: In diesem Fall werden in dem Feld Rufnummer die von Ihnen zuletzt benutzten Rufnummern angezeigt.


Rufnummer:

Dieses Feld dient zur Anzeige und zur Suche von Rufnummern. Meldet Ihr Telefongerät eine Rufnummer, so wird diese hier angezeigt. Zur manuellen Suche von Rufnummern geben sie den Anfang der zu suchenden Rufnummer ein und drücken Strg+Leertaste. (Ctrl+Space) oder den Button Rufnummer suchen

Die hier angezeigte Rufnummer wird bei Anruf beginnen gewählt. Die Rufnummer kann entweder normal (z.B. 089 1234567) oder kanonisch (z.B. +49 (89) 1234567) eingegeben werden. Die Kategorie der Rufnummer wird durch das Symbol dargestellt:


 Private Telefonnummer (zu Hause)

 Geschäftliche Telefonnummer (im Büro)










 Mobil Telefonnummer (Handy)


 Sonstige Telefonnummer

Provider:


Sie können Anrufe über Provider (Call by Call Anbieter) führen. Wählen Sie den Provider für das folgende Gespräch manuell aus oder lassen Sie den Provider durch aktivieren von  Provider automatisch wählen nach von Ihnen eingegebenen Regeln auswählen. Die Einstellungen dieser Regeln finden Sie unter Einstellungen/Gerät/Provider Einstellungen.... Siehe auch [Automatische Providerwahl](#) .

Optionen:

-  158 Adresse:
Wenn Ihr Tapi Treiber mehrere Adressen (MSN´s) zur Verfügung stellt, über die Sie abgehend wählen können, so wird dieser Button angezeigt und Sie können auswählen welche Adresse zur abgehenden Wahl verwendet wird.
-  ProjectPin  Projekte / PINs:
Sofern Sie unter den Standort Einstellungen die Projekte eingeschaltet haben können Sie hier die Verwendung von Projekten ein und ausschalten. Ist der Button gedrückt, wird das Projekt für die abgehende Wahl benutzt. Drücken Sie auf den kleinen Pfeil um aus der Liste der konfigurierten Projekte das aktive auszuwählen.
-  Rufnummer unterdrücken:
Diese Funktion steht nur zur Verfügung wenn von Ihrem Tapi Treiber unterstützt. Ist diese Option eingeschaltet, so wird Ihre eigene Rufnummer unterdrückt.
-  Zielwahl:
Diese Funktion zeigt Ihnen die Liste der Zielwahl Rufnummern. In dem Menü können Sie die Zielwahl Nummern auch einstellen. Sie können diese Funktion auch mit [Strg+Q] (Quickdial) erreichen. Siehe auch [Zielwahl](#).
-  Wahlwiederholung:
Diese Funktion zeigt Ihnen die Liste der zuletzt benutzten Rufnummern an. Sie können diese Funktion auch mit [Strg+R] (Redial) erreichen.
-  Mobile  Rufumleitung:
Sofern Ihr Tapi Treiber diese Funktion unterstützt können Sie hier Rufumleitungen einrichten. Wird der Button gedrückt wird die Rufumleitung eingeschaltet. Drücken Sie auf den kleinen Pfeil um aus der Liste der konfigurierten Rufumleitungen die aktive auszuwählen.
-  Rufumleitung ausschalten:
Sofern Ihr Tapi Treiber diese Funktion unterstützt können Sie hier die aktive Rufumleitung ausschalten.

-  Lautstärkeregelung:
In Verbindung mit dem "AVM TAPI Services for CAPI" Treiber von AVM können Sie hier die Lautstärke für Mikrofon und Lautsprecher regeln.

Telefonsteuerung:

Sie können das Telefon hier bedienen. Die zur Verfügung stehenden Funktionen hängen vom aktuellen Zustand des Telefons ab. Wird gerade kein Gespräch geführt, so können Sie einen neuen Anruf beginnen. Während eines aktiven Gesprächs stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung. Wird auf einem Button das Symbol  angezeigt, so wird ein Menü geöffnet das Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten zur Auswahl stellt, wie die Funktion ausgeführt werden soll.

- Anruf beginnen:
Es wird die Rufnummer gewählt, die im Rufnummern Feld steht. Dabei werden die Optionen verwendet (Projekt, Adresse, ...)
- Beenden: Beenden des Telefongesprächs:
Wird hier das Symbol  angezeigt, so haben Sie die Möglichkeit bei zwei aktiven Gesprächen die Gesprächspartner zu verbinden (Gespräch übergeben).
- Annehmen:
Beantworten des ankommenden Anrufs.
- Heranholen:
Wenn gerade ein Anruf in Ihrer Anrufergruppe signalisiert wird, so können Sie das Gespräch heranholen.
- Rückfrage:
Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden, so können Sie eine Rückfrage einleiten. Wird hier das Symbol  angezeigt, so öffnet sich ein Menü aus dem Sie direkt eine Rufnummer auswählen können wohin die Rückfrage eingeleitet werden soll. Sie können auch direkt eine Rufnummer in das Rufnummern Feld oben im Fenster eingeben. Diese Rufnummer wird dann mit im Menü angezeigt.
- Makeln:
Wenn Sie zwei aktive Gespräche haben und keine weitere Rückfrage möglich ist so wird direkt das Makeln zwischen den zwei Gesprächen angeboten.
- Konferenz:
Wenn Sie zwei aktive Gespräche haben und eine Konferenz möglich ist, so wird Ihnen diese Funktion angeboten.
- Weiterleiten:
Wenn ein ankommender Anruf weitergeleitet werden kann ohne daß Sie den Anruf annehmen, so wird Ihnen diese Funktion angeboten. Wird hier das Symbol  angezeigt, so öffnet sich ein Menü aus dem Sie direkt eine Rufnummer auswählen können wohin die Weiterleitung erfolgen soll.
- Journal:
Während eines Gesprächs haben Sie hier die Möglichkeit direkt einen Journaleintrag für das Gespräch anzulegen. In dem Journaleintrag können Sie sich Notizen zu dem Gespräch machen.
- Automatische Wahlwiederholung:
Ist ein Anruf besetzt so wird Ihnen die automatische Wahlwiederholung angeboten. Die Anzahl der Versuche und die Pause zwischen den Versuchen stellen Sie in Einstellungen Gerät ein.
- Rückruf bei besetzt:
Ist ein Anruf besetzt so wird Ihnen der Rückruf bei besetzt angeboten.
- DTMF Töne senden:
Wird während eines Gesprächs der Button  angezeigt, so können Sie DTMF Töne damit wählen.

Anmerkungen:

Achtung: Nicht jeder TAPI Treiber implementiert alle Funktionen. Welche Funktionen genutzt werden können hängt von Ihrem TAPI Treiber und Ihrem Telefon ab. Insbesondere Rückfrage, Konferenz, Rufumleitung und Weiterleiten sind nicht in allen Treibern implementiert.

Siehe auch [Kontakte und Journaleinträge](#)

5.1 Hinweise zur Bedienung

Dieser Abschnitt soll Ihnen helfen, ESTOS ProCall Express möglichst effektiv zu benutzen. Um den vollen Umfang nutzen zu können sollten Sie die folgenden Kapitel lesen:

[Allgemeines über Kontakte, Journal und Aufgaben](#) liefert Ihnen einen Überblick über die ESTOS ProCall Express Datenbank.

[Das Telefon Status Fenster](#) Dieses Fenster dient zur Bedienung des Telefons, zur Suche von Namen oder Rufnummern.

[Ankommende Anrufe](#) Ankommende Anrufe werden im Telefon Status Fenster mit Rufnummer und falls verfügbar mit Namen angezeigt

[Abgehende Telefonate](#) Sie haben verschiedene Möglichkeiten ein abgehendes Gespräch vom PC aus aufzubauen. In diesem Kapitel werden Ihre Möglichkeiten beschrieben.

[Suchen von Kontakten](#) Um möglichst effektiv Ihre Adresskartei nutzen zu können haben Sie mit ESTOS ProCall Express die Möglichkeit schnell Rufnummern und Namen zu suchen.

[Rufnummern Formatierung](#) Es wird empfohlen die Rufnummern in einem bestimmten Format einzugeben, dieses Kapitel beschreibt die empfohlene Eingabe.

[Hotkey Wahl](#) Sie können systemweit eine Tastenkombination definieren, die Sie egal wo Sie eine Telefonnummer auf dem PC haben direkt anwählen können.


[Klänge verwenden](#) Sie können bei Anrufen bestimmte Klänge (Wave Dateien) abspielen. Diese können auch individuell für jeden Kontakt getrennt festgelegt werden.

[Gebühreninformation](#) Einige Geräte unterstützen die Weitergabe der Gebühren an den PC. Dieser Abschnitt listet die unterstützten Geräte.


[Standort Einstellungen](#) Um eine korrekte Funktion sicherzustellen müssen Sie die Parameter Ihres Standorts festlegen.

5.2 Abgehende Telefonate

Anrufen eines Kontaktes aus dem Kontakt Ordner:

Selektieren Sie den Kontakt im Kontakt Ordner und drücken auf das  "Kontakt anrufen Symbol. Der Name des Kontaktes wird nun in das Telefon Status Fenster übernommen und im Feld Name angezeigt. Die Rufnummern des Kontaktes werden in der Auswahl Rufnummer mit Kategorien angezeigt. Wählen Sie die entsprechende Rufnummer aus und drücken Sie Anruf beginnen um den Anruf zu starten. Diese Funktion können Sie auch mit dem Wählen-Hotkey benutzen. Siehe auch [Hotkey Wahl](#).


Rückruf aus dem Journal:

Selektieren Sie den Journaleintrag in dem Journal Ordner und drücken auf das  "Kontakt anrufen Symbol. Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn der Journaleintrag auf einen Kontakt zeigt, und eine Rufnummer verfügbar ist. Der Name des Kontaktes wird nun in das Telefon Status Fenster übernommen und im Feld Name angezeigt. Die Rufnummern des Kontaktes werden in der Auswahl Rufnummer mit Kategorien angezeigt. Drücken Sie Anruf beginnen um den Anruf zu starten. Diese Funktion können Sie auch mit dem Wählen-Hotkey benutzen. Siehe auch [Hotkey Wahl](#).

Wahl aus dem Telefon Status Fenster:


Sie können in dem [Telefon Status Fenster](#) auch direkt eine Rufnummer wählen. Geben Sie einfach eine Rufnummer ein und drücken Sie Anruf beginnen oder die Eingabetaste. Wollen Sie einen Kontakt oder eine Rufnummer suchen, um diese anzurufen, so sehen Sie unter [Suchen von Kontakten](#) .

Zielwahl:

Sie können häufig benutzte Rufnummern als Zielwahl programmieren. Im [Telefon Status Fenster](#) benutzen Sie dazu das Symbol . Diese Funktion zeigt Ihnen die Liste der Zielwahl Rufnummern. In dem Menü können Sie die Zielwahl Nummern auch einstellen. Sie können diese Funktion auch mit [Strg+Q] (Quickdial) erreichen. Siehe auch [Zielwahl](#).

Benutzen der Wahlwiederholung:

Sie haben zwei Listen von Einträgen, die sie zur Wahlwiederholung verwenden können. Zum einen werden in dem Feld Kontakt die zuletzt benutzten Namen angezeigt, zum zweiten können Sie indem Sie

in dem Feld Kontakt Wahlwiederholung auswählen die zuletzt benutzten Rufnummern verwenden (Symbol ). Zur schnellen Benutzung der Wahlwiederholung können Sie auch auf der Tastatur Strg+R drücken (Redial).

Erweiterte Funktionen:

Sie können bei abgehenden Telefonaten bestimmte erweiterte Funktionen wie Rufnummernunterdrückung (CLIR) oder Automatische Providerwahl benutzen. Sehen Sie dazu unter [Telefon Status Fenster](#).

Journaleninträge:

Journaleninträge für abgehende Telefonate können Sie genauso benutzen wie für ankommende Anrufe. Siehe auch [Ankommende Anrufe](#).

Hotkey Wahl:

Sie können mit der Hotkey Wahl aus allen Anwendungen abgehende Anrufe starten. Markieren Sie einfach die Rufnummer und drücken den Wählen-Hotkey. Nähere Informationen finden Sie unter [Hotkey Wahl](#).

5.3 Ankommende Anrufe

Anzeigen eines Anrufs:

Wird ein ankommender Anruf erkannt, so wird Ihnen im [Telefon Status Fenster](#) angezeigt, daß Ihr Telefongerät klingelt. Sollte Ihr Gerät ein Annehmen des Anrufs am PC erlauben, so können Sie den Anruf mit Anruf annehmen entgegennehmen. Diese Funktion können Sie auch mit dem Wählen-Hotkey benutzen. Siehe auch [Hotkey Wahl](#).

Anzeige der Rufnummer:

Wird die Rufnummer des Anrufers übermittelt, so wird diese im Feld Rufnummer angezeigt. Wird keine Rufnummer übermittelt, so wird unbekannt angezeigt. Es kann folgende Ursachen haben, wenn die Rufnummer nicht angezeigt wird:

1. Ihr Telefon unterstützt keine Anzeige der Rufnummer.
2. Die Rufnummer des Anrufers kann nicht übermittelt werden. (kein digital vermittelter Anschluss)
3. Die Rufnummer wird vom Anrufer unterdrückt. (CLIR)

Anzeige des Kontaktes:

Wird eine Rufnummer angezeigt, so versucht ESTOS ProCall Express den zu der Rufnummer gehörenden Kontakt zu finden. Die Rufnummern können in beliebigem Format eingegeben sein, es wird jedoch empfohlen für die Eingabe das kanonische Rufnummernformat zu verwenden. Siehe auch [Rufnummern Formatierung](#).

Die Suche nach der Rufnummer erfolgt in allen Telefonnummernfeldern Ihrer Kontakte. Sie können festlegen, welche Ordner nach der Rufnummer durchsucht werden. Siehe auch [Einstellungen Suche](#).

Öffnen eines Journalenintrags während des Gesprächs:

Die Journaleninträge dienen zur Protokollierung der Anrufe und Gespräche. Sie können in den Journaleninträgen auch Notizen zu dem Gespräch ablegen. Benutzen Sie den 'Journal' Button im [Telefon Status Fenster](#) während eines Gesprächs angezeigt wird. Es wird der Journalenintrag zu dem aktuellen Gespräch geöffnet. Wenn dieser noch nicht existiert wird er angelegt. Ist schon ein Journalenintrag vorhanden, so können Sie auch in der Liste mit den Journaleninträgen doppelklicken.

Unbeantwortete Anrufe:

Ankommende Anrufe, die von Ihnen nicht entgegengenommen werden konnten werden als unbeantwortete Anrufe bezeichnet. Sie können automatisch Journaleninträge für diese Anrufe erstellen lassen (siehe [Einstellungen Journal](#)).

5.4 Suche von Kontakten

Suchen von Kontakten (Namen und Rufnummern):

Die beiden Felder Kontakt und Rufnummer in dem [Telefon Status Fenster](#) dienen nicht nur zur Anzeige, sondern auch zur Suche von Kontakten. Geben Sie einen Teil einer Rufnummer oder eines Namens ein

und drücken anschließend die Tasten Strg+Leertaste (oder Strg+Space), so werden alle Kontakte nach der Eingabe durchsucht. Wird genau ein Kontakt gefunden, so wird dieser sofort angezeigt. Werden mehrere mögliche Kontakte gefunden, so erscheint eine Auswahlliste. Bei der Suche von Namen können Sie auch * (für beliebige Anzahl von beliebigen Zeichen) und ? (für ein beliebiges Zeichen) benutzen. Sie finden damit z.B. mit Ste*an sowohl Stefan als auch Stephan.

Suche von Rufnummern:

Bei der Suche von Rufnummern durchsucht ESTOS ProCall Express alle verfügbaren Ordner, die Kontakte enthalten. Es werden dabei alle Rufnummernfelder verwendet, die Ihnen zur Verfügung stehen. Faxnummern werden nicht berücksichtigt. Es kann dazu notwendig sein, daß Sie das Passwort, das zum Zugriff auf bestimmte Ordner eingerichtet werden kann, beim Start von Outlook eingeben müssen. Rufnummern werden in allen eingegebenen Formaten gefunden (wählbare Rufnummern und kanonische Rufnummern). Rufnummern müssen immer mit Vorwahl eingegeben werden! Die Ordner, die bei dieser Suche verwendet werden, können Sie unter [Einstellungen Suche](#) festlegen. Dauert diese Suche bei Ihnen sehr lange, so sollten Sie dort nur die häufig verwendeten Kontakte Ordner auswählen.

Kontakt wird nicht gefunden:

Wird der gewünschte Kontakt nicht gefunden, so sollten Sie überprüfen, ob die entsprechenden Ordner bei der Suche berücksichtigt werden. Siehe auch [Einstellungen Suche](#) . Wurde eine Rufnummer nicht gefunden, so sollten Sie noch das Eingabeformat berücksichtigen (Siehe auch [Rufnummern Formatierung](#)).

Benutzen von Exchange Server Ordnern:

Die Ordner, die Ihnen von einem Exchange Server zur Verfügung gestellt werden, benutzen Sie genauso wie die lokal angelegten Daten. Beachten Sie jedoch, daß mit dieser Software kein Zugriff auf öffentliche Ordner des Exchange Servers möglich ist.

5.5 Kontakte und Journaleinträge

Zuordnen eines Kontaktes zu einem Journaleintrag:

Wird bei einem Telefonat der Kontakt zu der Telefonnummer gefunden, so wird der zugehörige Journaleintrag dem Kontakt zugeordnet. Ist bei einem Anruf keiner oder nicht der gewünschte Kontakt gefunden worden, so können Sie dem zugehörigen Journaleintrag auch später noch einen Kontakt zuordnen.

Anzeigen der bisherigen Telefonate für einen Kontakt:

Öffnen Sie den Kontakt, zu dem Sie die bisherigen Anrufe und Gespräche sehen wollen. Wählen Sie den Reiter Journal in dem Kontaktfenster. Wählen Sie nun Alle Journaleinträge anzeigen oder Telefongespräche anzeigen um in der Liste die gewünschten Informationen anzuzeigen. Sie können z.B. während eines Telefongesprächs, sobald in dem Telefon Status Fenster der gefundene Kontakt angezeigt wird, diesen direkt mit Suchen/Öffnen anzeigen.

Journaleinträge:

Das Journal dient zur Protokollierung ihres Arbeitsablaufs. Die Anrufe werden ebenfalls in dem Journal abgelegt (Spezielle Einstellungen dazu finden Sie unter [Einstellungen Journal](#)).

Zuordnung von Kontakten zu Journaleinträgen:

Jedem Journaleintrag wird, wenn möglich, ein Kontakt zugeordnet. Es wird dazu die Rufnummernsuche verwendet. Bei der Anzeige des Journals sehen sie, wenn vorhanden den zugeordneten Kontakt und können diesen auch direkt öffnen.

Zuordnung von Journaleinträgen zu Kontakten:

Jeder Kontakt hat ein persönliches Journal, das Sie in dem Reiter Journal sehen können, wenn Sie den Kontakt öffnen. Es werden hier alle diejenigen Journaleinträge angezeigt, die in dem Standard Journalordner gefunden werden.

Erstellen eines neuen Kontaktes:

Wird eine Rufnummer angezeigt, zu der kein Kontakt gefunden werden kann, so können Sie dazu einen neuen Kontakt erstellen. Drücken Sie dazu auf den Button Kontakt neu.... Sie können angeben, in welchem Kontaktordner der neue Kontakt angelegt werden soll und in welchem Feld die Rufnummer eingetragen wird. Achten Sie auf eine korrekte Formatierung der Rufnummer (Siehe auch [Rufnummernformate](#)).

5.6 Rufnummernformate

Rufnummern sollten möglichst immer im sogenannten Kanonischen Rufnummernformat eingetragen werden. Werden die Rufnummern nicht in diesem Format eingetragen, so kann die Nummer bei abgehenden Gesprächen nicht immer korrekt formatiert werden. ESTOS ProCall Express kann mit allen gängigen Rufnummernformaten korrekt arbeiten (sie können die Rufnummer z.B. auch als 030-1234567 oder (030) 1234567 eingeben). Es wird jedoch trotzdem empfohlen das kanonische Rufnummernformat zu verwenden. Sie sollten die Rufnummern in jedem Fall mit Vorwahl angeben.

Kanonisches Rufnummernformat:

Eine kanonische Rufnummer beginnt immer mit einem +. Anschließend folgt die Landeskenziffer, ein Leerzeichen, die Vorwahl ohne führende Null in Klammern, ein Leerzeichen und anschließend die Rufnummer.

Eine Rufnummer in München (Deutschland) sollte also folgendermaßen eingetragen werden:
+49 (89) 12345678

Durchwahlnummern an Anlagenanschlüssen:

Firmen haben oft Anlagenanschlüsse, die sich aus einer Anschlussnummer und einer Durchwahl zusammensetzen. Die Durchwahl des Teilnehmers können Sie mit einem "-" von der Anschlussnummer abtrennen.

Die Durchwahl für einen Teilnehmer 67 an der Anschlussnummer 12345 kann dann folgendermaßen formatiert werden:
+49 (89) 12345-67

Anmerkungen in Telefonnummernfeldern:

Optional können Sie am Ende der Rufnummer noch Kommentare einfügen, die Sie mit einem "^" (Zirkumflex) abtrennen. Um beispielsweise die Erreichbarkeit auf dieser Rufnummer mit einzugeben schreiben Sie:

+49 (89) 12345678 ^ von 9 bis 18 Uhr

Wichtig: Ihre Anmerkungen müssen mit dem Zeichen ^ abgetrennt werden!! Das Zeichen ^ finden Sie auf der deutschen Tastatur ganz links oben unter der Escape Taste. Geben Sie nach dem drücken der Taste noch ein Leerzeichen ein.

5.7 Hotkey Wahl

Hinter dem Begriff Hotkey verbirgt sich hier die Möglichkeit, systemweite Tastenkombinationen zu definieren, die es ermöglichen Rufnummern aus nahezu allen Programmen heraus zu wählen bzw. ein Gespräch zu beenden (Hörer auflegen). Die Tastenkombination definieren Sie unter [Einstellungen Hotkey](#).

Wählen einer Rufnummer:

Markieren Sie die zu wählende Rufnummer mit der Maus und drücken den Wählen-Hotkey. Die markierte Rufnummer wird dann mit dem eingestellten TAPI Gerät gewählt. Ist keine Nummer markiert, so wird aus der gesamten Zeile, in der sich der Cursor befindet die Rufnummer extrahiert (die Rufnummer sollte dabei möglichst am Ende der Zeile stehen und nicht direkt an weitere Ziffern anschließen). So können Sie auch jede Rufnummer in einem Kontakt wählen indem Sie die Rufnummer markieren. Verwenden Sie den Hotkey auch um einen Kontakt in das Telefon Status Fenster zu übernehmen. Den Rückruf aus dem Journal können Sie auch mit dem Hotkey starten.

Annehmen eines ankommenden Anrufs:

Im Falle eines ankommenden Anrufs können Sie diesen mit dem Wählen-Hotkey annehmen. Diese Funktion muss unter [Einstellungen Hotkey](#) aktiviert werden.

Beenden der Verbindung:

Um das aktive Gespräch zu beenden drücken Sie den Auflegen-Hotkey.

Anmerkung:

Das Wählen mit dem Hotkey verwendet die Windows Zwischenablage. Der Inhalt der Zwischenablage

kann dabei verändert werden. Berücksichtigen Sie diese Einschränkung bei der Benutzung dieser Funktion.

Ist die Option [Automatische Providerwahl](#) aktiviert, so wird der entsprechende Provider bei der Wahl berücksichtigt.


5.8 Zielwahl

Unter Zielwahl versteht man fest programmierte Rufnummern, die häufig verwendet werden. Die Zielwahl erreichen Sie im [ESTOS ProCall Express Status Fenster](#) unter dem Symbol .

Die Zielwahl stellt Ihnen 30 Einträge zur Verfügung, die Sie mit Namen und Rufnummer belegen können. Die Einstellungen der Zielwahl erreichen Sie im selben Menü unter Einstellungen...

Für die Namen und Rufnummern können Sie je 35 Zeichen eingeben.

Türöffner

Ist Ihr Gerät an einer Telefonanlage angeschlossen, so können Sie hier die Kennziffern zur betätigung des Türöffners eingeben. Ist hier eine Kennziffer eingetragen, so wird Ihnen im [ESTOS ProCall Express Status Fenster](#) das Symbol  angezeigt. An einer Siemens Hicom mit einem Türöffner an Nebenstelle 120 wäre die Kennziffer z.B. *61120. Lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage im die richtigen Kennziffern hier einzutragen.

5.9 Klänge verwenden

Sie können bestimmte Klänge (Sounds) verwenden, die bei Anrufen abgespielt werden. Sie können einen Klang festlegen, der generell bei allen Anrufen abgespielt wird. Des Weiteren können Sie auch individuell für jeden Kontakt eine Wav Datei angeben, die bei Anruf abgespielt wird. Die Einstellungen finden Sie unter [Einstellungen Sound](#).

Klänge bei allen Anrufen:



Wenn Sie eine Datei festgelegt haben, die bei jedem Anruf abgespielt werden soll, so wird diese Datei angespielt, solange das Telefon klingelt. Wenn Sie das Gespräch annehmen, oder der Anrufer auflegt, wird das Abspielen unterbrochen.

Sound individuell für jeden Kontakt:

Wollen Sie eine individuelle Datei für jeden angerufenen Kontakt abspielen, so können Sie jedem Kontakt eine wave Datei zuweisen.

5.10 Gebühreninformation

Wenn der Tapi Treiber für Ihr Gerät Gebühreninformationen liefert, so werden diese auch von ESTOS ProCall Express angezeigt und in das Journal aufgenommen.


Die Gebühreninformationen für Ihre abgehenden Gespräche werden von ESTOS ProCall Express im Telefon Status Fenster mit dem  Symbol angezeigt und im Journal in dem Feld Gebühren abgelegt. Sollte das  Symbol nicht angezeigt werden, so unterstützt der Tapi Treiber für Ihr Telefon diese Funktion nicht.

Die Anpassung der Gebühreninformationen an die Funktionsweise Ihres Tapi Treibers finden Sie in [Einstellungen Gebühren](#).


Anmerkung:

Die Gebühren während des Gesprächs benötigen das entsprechende Leistungsmerkmal AOCD. Dieses Leistungsmerkmal müssen Sie evtl zusätzlich bei Ihrem Netzbetreiber beantragen. Die Anzeige der Gebühren während des Gesprächs wird nicht von allen Geräten unterstützt.

5.11 Rufumleitung

Wenn der verwendete Tapi Treiber diese Funktion unterstützt, so können Sie vom PC aus eine Rufumleitung im Telefon setzen. Dazu wird Ihnen im [Telefon Status Fenster](#) der Button  angeboten. Auf dem Button steht immer der Name der Rufumleitung, die Sie gerade ausgewählt haben. Sie können die Rufumleitung einschalten, indem Sie den Button drücken. Daneben finden Sie einen Button um die Rufumleitung auszuschalten. Sie können sich mehrere Rufumleitungen festlegen, wie z.B. auf Ihr Mobiltelefon oder Ihre Voicemailbox. Diese Rufumleitungsprofile legen Sie in der Einstellungen für die Rufumleitung fest. Diese Einstellungen erreichen Sie im Menü an dem Rufumleitungsbutton.

Rufumleitung Status


Die aktuell eingestellte Rufumleitung wird Ihnen falls von dem Tapi Treiber unterstützt neben dem Symbol  angezeigt.

Rufumleitung einrichten

Sie können mehrere Profile für die Rufumleitung einrichten. Die Einstellungen finden Sie im Kontextmenü des Rufumleitungs Button.

- Name
Vergeben Sie für jede Rufumleitung einen Namen, der im Menü und auf dem Rufumleitung Button angezeigt wird.
- Optionen
Stellen Sie hier die Art der Rufumleitung ein. Es sind insgesamt 12 verschiedene Arten von Rufumleitungen möglich. Welche Optionen hier verfügbar sind hängt von Ihrem Telefon bzw. dem verwendeten Tapi Treiber ab. Die häufigst verwendete Rufumleitung dürfte wohl alle Anrufe umleiten sein.
- Rufnummer
Geben Sie hier die Rufnummer ein zu der die Rufumleitung eingerichtet werden soll. Die Rufnummer wird ohne Amtsholung eingegeben.

6 Automatische Providerwahl

Die automatische Providerwahl ermöglicht Ihnen die Benutzung von Call by Call Telefondienst Anbietern automatisch, je nachdem welche Rufnummern sie anrufen. Die Verwendung der automatischen Providerwahl aktivieren Sie im [Telefon Status Fenster](#) mit dem Symbol .

Sie haben die Möglichkeit die automatische Providerauswahl entweder selbst zu konfigurieren oder bereits optimierte Einstellungen vom Internet zu laden.

Least-Cost-Routing mit Vorwahlen und Zonen:
Treffen Sie dazu folgende Einstellungen:

[Liste der Provider](#)

[Liste der Vorwahlen](#)

[Liste der Zonen und Zuordnung der Vorwahlen zu den Providern](#)

[Liste der Ausnahmen](#)

Die Providerauswahl geschieht dabei nach folgenden Kriterien:

1. Ausnahmen vergleichen
Die Rufnummer wird mit den Vorwahlen verglichen, die in der Liste der Ausnahmen gespeichert sind. Wird hier eine passende Vorwahl gefunden, so wird kein Provider verwendet.
2. Vorwahlen vergleichen
Die Rufnummer wird mit den Vorwahlen verglichen. Dabei wird die Länge der Vorwahlen berücksichtigt. Wird eine passende Vorwahl gefunden, so steht die Zone fest, zu der die Rufnummer zugeordnet wird. Nun wird aus der Liste der Zonen die gefundene Zone ermittelt und der zu dieser Zone gehörige Providernamen ermittelt. Nun wird die Vorwahlnummer des gefundenen Providers vorne an die Rufnummer angehängt.

3. Standard Zonen auswerten

Wurde keine passende Vorwahl gefunden, so wird geprüft, ob die Rufnummer eine internationale Rufnummer oder eine nationale Rufnummer ist. Ist es eine nationale Rufnummer, so wird die Rufnummer der Zone "National" zugeordnet. Ist die Rufnummer eine internationale Rufnummer, so wird Sie der Zone "International" zugeordnet. Es wird nun der zu der gefundenen Zone eingestellte Providernamen ermittelt. Nun wird die Vorwahlnummer des gefundenen Providers vorne an die Rufnummer angehängt.

Als Beispiel wurde beim ersten Start der Software eine Liste von Providern, eine Liste von Vorwahlen und eine Liste von Zonen angelegt. Diese Starteinstellung können Sie durch den Button "Standard zurücksetzen" in der Provider Optionen einstellen. Achtung: Dabei gehen alle Einstellungen verloren, die Sie in den Vorwahlen, Providern und Zonen eingetragen haben.

Unter Import werden dabei folgende Dateien unterstützt:

- ESTOS ProCall Express Least Cost Routing Dateien, die Sie aus ESTOS ProCall Express exportiert haben.
- Agfeo TK-LCR Least Cost Routing Dateien (kompatibel zu den Agfeo Telefonanlagen).

Least-Cost-Routing mit XDial Profil:

Diese Option ermöglicht Ihnen die Verwendung von speziellen Dateien, die von der Firma Xdial auf dem Internet angeboten werden. Diese Einstellungen müssen immer über das Internet aktualisiert werden, um immer die aktuellen Preise der Anbieter berücksichtigen zu können. Die Dateien bekommen Sie direkt bei <http://www.estos.de/lcr/>

Die Providerauswahl geschieht dabei nach folgenden Kriterien:

1. Ausnahmen vergleichen
Die Rufnummer wird mit den Vorwahlen verglichen, die in der Liste der Ausnahmen gespeichert sind. Wird hier eine passende Vorwahl gefunden, so wird kein Provider verwendet.
2. Regeln der XDIAL Datei auswerten
Bei der Auswertung der Daten, die in der XDIAL Datei berücksichtigt sind kommen folgende Parameter zur Wirkung: Der Standort, den Sie bei der Erstellung der XDIAL Datei auf dem Internet angegeben haben. Die angerufene Nummer, der Wochentag, die Uhrzeit. Entsprechend wird der gefundene Provider vorne an die Rufnummern angehängt.

6.1 Liste der Ausnahmen

Die Liste der Ausnahmen umfasst die Vorwahlen mit denen keinesfalls ein Provider verwendet werden soll. Dazu gehören alle Sonderrufnummern, die einen besonderen Gebührentakt abrechnen.

Die Liste wird zu Beginn mit den in Ihrem Land bekannten Sonderrufnummern gefüllt. Die sind z.B. für Deutschland 0800 (Freecall) sowie 0190 und 0180 Rufnummern.

Siehe auch [Automatische Providerwahl](#) .

6.2 Liste der Provider

Die Liste der Provider umfasst alle Call by Call Provider, die Sie manuell oder durch Autoproviderwahl verwenden wollen. Die Liste dient auch zur korrekten Anzeige von Rufnummern, da bei der Suche in der Datenbank der evtl. vorgewählte Provider nicht mitgesucht werden darf.

Die Liste enthält jeweils den Namen des Providers sowie die Vorwahlziffern. Es sind keine identischen Namen für zwei Provider zulässig.

Sie können auch Textdateien importieren, die eine Liste von Providernamen und Vorwahlziffern enthalten.

Siehe auch [Automatische Providerwahl](#).

6.3 Liste der Vorwahlen

Die Liste der Vorwahlen umfasst alle Vorwahlen, für die Sie besondere Regeln für die automatische Providerwahl vergeben wollen. Dies bedeutet nicht, daß Sie alle Vorwahlen hier eingeben müssen, lediglich diejenigen, die nicht wie alle anderen behandelt werden sollen.

Es wird empfohlen, daß Sie hier alle Vorwahlen eintragen, die sich in Ihrem Nahbereich (d.h. günstiger Tarif bei der Telekom) befinden. Ihre eigene Vorwahl wurde dabei schon beim ersten Programmstart hier mit einer Zugehörigen Zone eingetragen.

Die Liste enthält jeweils die Ziffern der Vorwahl sowie den Namen der Zone zu der diese Vorwahl gehören soll. Es sind keine identischen Vorwahlen in der Liste zulässig.

Sie können auch Textdateien importieren, die eine Liste von Providernamen und Vorwahlziffern enthalten.

Siehe auch [Automatische Providerwahl](#).

6.4 Liste der Zonen

Die Liste der Zonen umfasst alle Zuordnungen von Vorwahlen zu Providern, sowie zwei spezielle Zonen, die alle diejenigen Vorwahlen (national sowie international) abdecken, die nicht in der Vorwahlliste eingetragen sind.

Die Liste enthält jeweils den Namen der Zone sowie den zugehörigen Provider der zu dieser Zone gehören soll. Es sind keine identischen Namen in der Liste zulässig.

Die drei verschiedenen Arten von Zonen:

1. Die Standardzone National:
Die Standardzone National: Diese wird verwendet, wenn die zu wählende Rufnummer eine nationale Rufnummer (im eigenen Land) ist und in der Liste der Vorwahlen nicht gefunden wird.
2. Die Standardzone International:
Diese wird verwendet, wenn die zu wählende Rufnummer eine internationale Rufnummer (nicht im eigenen Land) ist und in der Liste der Vorwahlen nicht gefunden wird.
3. Alle weiteren Zonen:
Diese sind frei definierbar und ordnen bestimmten Vorwahlen einen Provider zu. So können Sie z.B. eine "Lokale Zone" anlegen, die allen denjenigen Vorwahlen zugeordnet wird, die in Ihrer näheren Umgebung sind und in die Telekom Nahzone (günstige Gebühren) fallen. Des Weiteren können Sie eine "Mobil Zone" einrichten, der Sie z.B. alle Handy Vorwahlen zuordnen.

Sie können zusätzlich bestimmte Zeiten definieren, zu denen andere Provider verwendet werden. Hierbei haben Sie noch die Möglichkeit nach Wochentagen oder Wochenenden zu unterscheiden.

Die Tarife, die von den unterschiedlichen Providern abgerechnet werden variieren zum Teil sehr stark. Informieren Sie sich am besten im Internet über die momentan günstigsten Tarife. Sie erhalten diese Informationen z.B. bei <http://www.billigertelefonieren.de>.

Siehe auch [Automatische Providerwahl](#).

7 Einstellungen

Die Einstellungen von ESTOS ProCall Express erreichen Sie im Menü Extras unter Telefon Einstellungen... oder im [Telefon Status Fenster](#) unter Einstellungen.

- [Einstellungen TapiServer](#)
Hier stellen Sie den Betriebsmodus für die Verwendung des TapiServer ein.
- [Einstellungen Gerät](#)
Hier finden Sie die Einstellungen, die das verwendete Telefon bzw. Telefonanlage betreffen.
- [Einstellungen Standort](#)
Hier können Sie die Parameter des aktuellen Standorts festlegen.
- [Einstellungen Allgemein](#)
In den allgemeinen Einstellungen können Sie festlegen ob z.B. das Telefon Status Fenster automatisch bei ankommenden Anrufen angezeigt werden soll.
- [Einstellungen Journal](#)
Hier können Sie angeben, in welchen Fällen Journaleinträge automatisch erstellt werden, und welche Outlook Ordner dazu verwendet werden sollen.
- [Einstellungen Suche](#)
Legen Sie hier fest, welche Ordner für die Suche von Rufnummern und Namen verwendet werden.
- [Einstellungen Hotkey](#)
Hier können Sie die Tastenkombinationen definieren, die systemweit zum Wählen oder Auflegen verwendet werden können.
- [Einstellungen Sound](#)
Hier können Sie die festlegen, welche Klänge bei ankommenden Anrufen verwendet werden.
- [Einstellungen Registrierung](#)
Diese Einstellungen finden Sie unter Info. Hier wird der Registriercode eingegeben, den Sie auf der ESTOS ProCall Express CD Hülle oder im Falle einer Online Bestellung auf der Rechnung finden.

7.1 Einstellungen TapiServer

Sie können ESTOS ProCall Express zusammen mit einem ESTOS TapiServer verwenden. Details über die zusätzlichen Funktionen finden Sie unter [ESTOS TapiServer](#)

Betriebsart keine Serveranbindung:

- Dies ist die Einstellung wenn Sie ESTOS ProCall Express ohne einen Tapi Server verwenden oder keine ESTOS ProCall Express Lizenzen auf dem TapiServer installiert haben.

Betriebsart TapiServer:

- Dies ist die Einstellung wenn Sie ESTOS ProCall Express mit einem Tapi Server verwenden wollen.
- Server:
Geben Sie hier den Hostnamen oder die IP Adresse des ESTOS TapiServer ein. Sie können auch mit 'Suchen' einen TapiServer im lokalen Subnetz finden.
- Port:
Geben Sie hier den TCP Port ein über den die Verbindung zum Server hergestellt wird. Wenn Sie den TapiServer über 'Suchen' gefunden haben steht hier automatisch der richtige Port. Der Standard Port ist die 7201.
- Benutzer:
Hier steht der Benutzername mit dem Sie sich am TapiServer anmelden. Über den Benutzernamen melden Sie sich am TapiServer an. Der Benutzername muß im TapiServer eingerichtet sein.
- Standort Einstellungen des Servers verwenden:
Ist diese Option eingeschaltet werden einige Einstellungen wie z.B. der Standort vom TapiServer verwendet. Diese können dann zentral im TapiServer Administrator eingestellt werden.
- Geräte Einstellungen des Servers verwenden:
Ist diese Option eingeschaltet wird das von Ihnen auf dem Server konfigurierte Gerät verwendet. Dazu muß der TapiServer Tapi Client TSP installiert sein.

7.2 Einstellungen Gerät

Gerät und Adresse

- **Gerät:**
Wählen Sie hier das Gerät (die TAPI Line/ das Telefon) aus, mit der Sie telefonieren wollen. Sollte das Gerät diese Funktion unterstützen, so werden Ihnen ankommende Anrufe auch mit Rufnummer des Anrufers gemeldet.
- **Abgehend immer diese Adresse benutzen:**
Wollen Sie alle abgehenden Anrufe mit einer bestimmten Adresse (MSN) durchführen, so wählen Sie diese Option und selektieren die entsprechende Adresse in der Auswahlliste. Ist diese Option aktiv, so ist die Adresse im [Telefon Status Fenster](#) nicht mehr selektierbar.

Geräte Optionen:

- **Gerät erweitert:**
Gerät meldet nationale Rufnummern ohne führende 0:
Einige TAPI Treiber melden ankommende Rufnummern nicht komplett. Statt 0815112263 meldet das Gerät 815112263. Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn die angezeigten Rufnummern eine 0 zuwenig aufweisen. Dies betrifft in erster Linie "AVM Capi Services for Capi" und "Codis phoneboard+".
Nach Ende des Gesprächs automatisch auflegen:
Ist die Option angewählt, so wird nach Gesprächsende das Telefon angewiesen, aufzulegen. Diese Option sollten Sie nur dann verwenden, wenn Ihr Telefon nicht automatisch bei Gesprächsende auflegt. Nicht alle Geräte unterstützen diese Option.
- **Gebühren Einstellungen:**
Unter den [Einstellungen Gebühren](#) können Sie festlegen, wie die Gebühren angezeigt werden.
- **Geräte Einstellungen:**
Hier können Sie spezielle Einstellungen für Ihr Gerät vornehmen. Diese Einstellungen sind nicht Teil von ESTOS ProCall Express sondern werden von Ihrem Geräte Treiber zur Verfügung gestellt.
- **Wahlwiederholung:**
Hier können Sie die Intervalle für die automatische Wahlwiederholung einstellen.

7.3 Standort Einstellungen

Die Standort Einstellungen enthalten alle notwendigen Informationen, um eine korrekte Wahl und eine korrekte Anzeige von Rufnummern zu ermöglichen.

Wenn Sie eine Telefonanlage verwenden oder Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist sind diese Einstellungen besonders wichtig, da sonst keine externen Rufnummern gewählt werden können und die Anzeige der Rufnummern nicht korrekt funktioniert.

Land / Region:

Wählen Sie hier aus der Liste das Land aus, in dem Sie sich befinden.

Vorwahl:

Geben Sie hier die Vorwahl Ihres Ortsnetzes ein. Dies ist z.B. 030 für Berlin oder 089 für München oder 01 für Zürich (Schweiz).

Standort verwendet Telefonanlage:

Ist diese Option ausgewählt, so sollten Sie in dem Dialog unter Details die [Standort Einstellungen Telefonanlage](#) vornehmen.

Provider verwenden:

Ist diese Option ausgewählt, so können Sie Call by Call Provider manuell oder automatisch verwenden. Die Einstellungen zu den Providern finden Sie unter [Automatische Providerwahl](#) .

Projekte / PINs verwenden:

Ist diese Option ausgewählt, so können Sie Projektkennziffern, spezielle Amtsholung oder privatgespräche mit PIN festlegen. Die Einstellungen finden Sie unter [Einstellungen Standort Projekt](#) .

Vanity Rufnummern auflösen:

Hier können Sie festlegen, ob Sie Vanity Nummern verwenden wollen. Geben Sie die Vorwahlen ein, die für Vanity Nummern verwendet werden sollen.

Was ist eine Vanity-Rufnummer?

Der Abdruck von Buchstaben auf der Tastatur der Telefonapparate eröffnet die Möglichkeit, Nummern zu beantragen, deren alphanumerische Umsetzung einen bestimmten Namen oder Begriff ergibt. Dies nennt man dann "Vanity"-Nummer. "Vanity"-Rufnummern können in verschiedenen Teilbereichen (0700, 0800, 0180...) genutzt werden. Das sind also Rufnummern, die als Text geschrieben werden. Ein Beispiel dafür ist 0800HANSMEIER.

7.4 Standort Einstellungen Telefonanlage

Abgehende PC Wahl:

Eine Amtskennziffer ist die Ziffer, die Sie am Telefon wählen müssen, um ein externes Gespräch zu führen. Auch bei automatischer Amtholung am Telefon kann die Eingabe dieser Ziffer am PC erforderlich sein. Normalerweise sind alle drei Amtskennziffern identisch und sollten eine '0' enthalten.

- Amtskennziffer Ortsgespräche:
Geben Sie hier die Amtskennziffer ein, die Sie für Gespräche im eigenen Ort benötigen.
- Amtskennziffer Inland:
Geben Sie hier die Amtskennziffer ein, die Sie für Gespräche im eigenen Land benötigen.
- Amtskennziffer Ausland:
Geben Sie hier die Amtskennziffer ein, die Sie für Gespräche ins Ausland benötigen.

Telefonanlage:

- Maximale Länge interner Rufnummern:
Geben Sie hier die Anzahl der Ziffern ein, die Ihre internen Rufnummern lang sind. Wenn Ihre internen Rufnummern z.B. 121 sind, so geben Sie hier eine 3 ein.
- Anschlussnummer (Anlagenanschluss):
Wenn Sie einen Anlagenanschluss mit durchwahlen haben, so geben Sie hier die Stammnummer des Anlagenanschlusses ein. Wenn Sie z.B. die Rufnummer +49 (30) 12345-222 haben, so ist die Anschlussnummer die 12345. Wenn Sie einen Mehrgeräteanschluss haben oder nicht wissen was hier gemeint ist, lassen Sie das Feld leer.

Rufnummern Formatierung:

- Amtskennziffern ankommend entfernen:
Geben Sie hier die Amtskennziffern ein, die bei ankommenden Anrufen von der Rufnummer entfernt werden sollen. Damit eine Rufnummer in der Datenbank gefunden werden kann muss die Amtskennziffer - falls von dem Tapi Treiber gemeldet - abgeschnitten werden. Hier geben Sie in der Regel die selbe Amtskennziffer ein wie bei PC Wahl. Sie können mehrere Amtskennziffern mit Komma getrennt angeben. Sie erkennen, ob Sie hier etwas eintragen sollen, indem Sie bei einem ankommenden Anruf in der ESTOS ProCall Express Status Anzeige eine 0 zuviel vorne an der Rufnummer angezeigt bekommen.
- Amtskennziffern abgehend entfernen:
Geben Sie hier die Amtskennziffern ein, die bei abgehenden Anrufen, die am Telefon geführt werden von der Rufnummer entfernt werden sollen. Damit eine Rufnummer in der Datenbank gefunden werden kann muss die Amtskennziffer - falls von dem Tapi Treiber gemeldet - abgeschnitten werden. Hier geben Sie in der Regel die selbe Amtskennziffer ein wie bei PC Wahl. Sie können mehrere Amtskennziffern mit Komma getrennt angeben. Sie erkennen, ob Sie hier etwas eintragen sollen, indem Sie am Telefon ein abgehendes Gespräch einleiten und in der ESTOS ProCall Express Status Anzeige eine 0 zuviel vorne an der Rufnummer angezeigt wird.

7.5 Standort Einstellungen Projekte/PIN

Die Kennziffern haben zwei Aufgaben:

1. Kennziffern, die an Ihrer Telefonanlage Funktionen oder Leistungsmerkmale einleiten bevor Sie einen Anruf beginnen. Werden die Kennziffern an die Telefonanlage geschickt, so können Sie bestimmte Regeln festlegen, wie diese Kennziffern am PC verwendet werden und bei der abgehenden Wahl am Telefon von der Rufnummer entfernt werden.
2. Kennziffern, die ins Journal aufgenommen werden uns später für eine Abrechnung nach Projektkennziffern dienen.

Diese Kennziffern kommen beispielsweise bei der gezielten MSN Belegung, bei der Einleitung von Privatgesprächen an Telefonanlagen oder zur Wahl einer Projektkennziffer zum Einsatz. Sie können die hier mehrere Kennziffern festlegen und mit Namen benennen. Diese können dann im [Telefon Status Fenster](#) verwendet werden. Die Kennziffern werden in jedem Fall mit ins Journal gespeichert. Bei Verwendung eines TAPI Server wird diese Kennziffer auch im Protokoll auf dem Server gespeichert.

Syntax:

- Name:
Der angezeigte Name für die Kennziffer.
- Kennziffer:
Die Kennziffer, die vor der eigentlichen Rufnummer gewählt wird. Die Zusammensetzung bei einer abgehenden Rufnummer ist Projektkennziffer-Amtsholung-Provider-Vorwahl-Rufnummer. Die Kennziffer hat zwei Besonderheiten: Die Kennziffer kann '?' enthalten. In diesem Fall werden Sie nach Eingabe der fehlenden Ziffern gefragt wenn Sie diese Kennziffer beim wählen verwenden. Die Kennziffer kann ein 'X' am Ende haben. Dieses X bedeutet, daß hier noch die Amtsholung an die Kennziffer angestellt wird. Hat eine Kennziffer ein 'X' am Ende, so wird die Amtsholung angefügt jenach dem ob eine interne oder externe Rufnummer angerufen wird.
- Optionen:
Nur für Journal: Diese Kennziffer wird nicht zum Telefon geschickt, sondern lediglich im Journal gespeichert. Standard: Diese Kennziffer wird sowohl für die abgehende Wahl als auch zur Formatierung von Rufnummern bei der Wahl direkt am Telefon verwendet.
Nur zum wählen verwenden: Diese Kennziffer wird ausdrücklich nicht bei der Formatierung von Rufnummern bei der Wahl direkt am Telefon verwendet.
Nur Präfix abschneiden: Diese Kennziffer wird ausdrücklich nicht bei der abgehenden Wahl verwendet.

Beispiele für die Verwendung:

- Nur für das Journal:
Sie wollen Projektkennziffern zu Gesprächen zuordnen. Legen Sie einen Eintrag an den Sie z.B. 'Projekt Test' nennen und geben Sie dem die Kennziffer '12345'. Als Option wird 'Nur für Journal' ausgewählt.
- Gezielte Amtsholung:
Angenommen Sie haben eine normale Amtsholung mit einer '0' und ein weiteres Amt, das Sie mit der '80' erreichen. Legen Sie einen Eintrag an, den Sie 'Amt2' nennen. Als Rufnummer geben Sie die 80 ein. Als Option stellen 'Wählen und entfernen' oder 'Nur wählen' ein, je nachdem ob Ihre Telefonanlage die gesonderte Amtsholung Ihnen auch wieder in der Rufnummer mitteilt.
- Projekt Kennziffer wählen:
Angenommen Sie können die Projektkennziffer '4444' am Telefon mit den Kombination *604444# wählen. Legen Sie einen Eintrag an, den Sie 'Aktuelles Projekt' nennen. Als Rufnummer geben Sie die *604444#X ein. Das X bedeutet, daß nach der Projektkennziffer noch eine Amtsholung erfolgen muß. Damit können Sie dann auch interne Gespräche mit dieser Projektkennziffer führen.
- Privatgespräch 1.Beispiel:
Angenommen Sie können am Telefon ein Privatgespräch mit Ihrer persönlichen PIN '1234' durch die Kombination *601234# wählen. Legen Sie einen Eintrag an, den Sie 'Privat' nennen. Als Rufnummer geben Sie die *60????#X ein. Das X bedeutet, daß nach der Kennziffer noch eine Amtsholung erfolgen muß. Damit können Sie dann auch interne Gespräche mit dieser Kennziffer führen. Die ???? bedeuten, daß Sie noch eine 4 Stellige PIN eingeben müssen. Wenn Sie im [Telefon Status Fenster](#) mit dieser Einstellung dann wählen werden Sie zur Eingabe dieser PIN

aufgefordert. Sie können selbstverständlich die PIN für das Privatgespräch auch direkt hier eingeben also *601234# (wenn kein anderer Zugang zu Ihrem Computer hat).

- Privatgespräch 2.Beispiel:
Angenommen Sie können am Telefon ein Privatgespräch mit Ihrer persönlichen PIN '1234' durch die Kombination 51234 wählen. Nach Eingabe der PIN müssen Sie keine Amtsholung mehr wählen. Legen Sie einen Eintrag an, den Sie 'Privat' nennen. Als Rufnummer geben Sie die 5???? ein. Diesmal wurde kein X verwendet (keine Amtsholung mehr nach der Kennziffer). Die ??? bedeuten, daß Sie noch eine 4 Stellige PIN eingeben müssen. Wenn Sie im [Telefon Status Fenster](#) mit dieser Einstellung dann wählen werden Sie zur Eingabe dieser PIN aufgefordert. Sie können selbstverständlich die PIN für das Privatgespräch auch direkt hier eingeben also 51234 (wenn kein anderer Zugang zu Ihrem Computer hat).

7.6 Einstellungen Gebühren

Wählen Sie hier aus, ob die Gebühren von dem TAPI Treiber Ihres Gerätes in Einheiten oder als Währungsbetrag signalisiert werden. Wenn die Gebühren in Einheiten übermittelt werden, müssen Sie den Betrag pro Gebühreneinheit eingeben. Dieser Betrag wird mit den Gebühreneinheiten multipliziert, um die Gebührensumme zu berechnen.

Werden die Gebühren als Betrag übermittelt, so können Sie mit Hilfe des Multiplikators den Betrag in eine andere Währung umrechnen. Die in Europa durch den EURO festgelegten Wechselkurse sind direkt im Menü hinterlegt.

Sie können hier auch die in der Software verwendete Währung angeben. Es werden hier auch alle angefallenen Gebühren seit der letzten Zurücksetzung angezeigt.

7.7 Einstellungen Allgemein

Ankommende Anrufe:

- ESTOS ProCall Express Fenster anzeigen:
Ist diese Option ausgewählt, so wird das [Telefon Status Fenster](#) bei jedem ankommenden Anruf angezeigt und aktiviert.
- Kurzinforfenster (Sprechblase) anzeigen:
Ist diese Option ausgewählt, so wird eine Sprechblase am Rand des Bildschirms eingeblendet und dort die Rufnummer und der Name angezeigt.
- Gefundene Kontakte automatisch öffnen:
Ist diese Option ausgewählt und wird bei einem ankommenden Anruf ein zugehöriger Kontakt gefunden, so wird dieser automatisch geöffnet.
- Erstellten Journaleintrag automatisch öffnen:
Ist diese Option ausgewählt und wird bei einem ankommenden Anruf ein zugehöriger Journaleintrag automatisch erstellt, so wird dieser automatisch geöffnet. Für die Optionen, wann ein Journaleintrag automatisch erstellt wird siehe auch: [Einstellungen Journal](#) .

Abgehende Anrufe:

- ESTOS ProCall Express Fenster öffnen:
Ist diese Option ausgewählt, so wird das [Telefon Status Fenster](#) bei jedem abgehenden Anruf angezeigt und aktiviert. Dies geschieht, auch wenn von einem anderen Programm aus gewählt wird.
- Kurzinforfenster (Sprechblase) anzeigen:
Ist diese Option ausgewählt, so wird eine Sprechblase am Rand des Bildschirms eingeblendet und dort die Rufnummer und der Name angezeigt.
- Gefundene Kontakte automatisch öffnen:
Ist diese Option ausgewählt und wird bei einem abgehenden Anruf ein zugehöriger Kontakt gefunden, so wird dieser automatisch geöffnet.
- Erstellten Journaleintrag automatisch öffnen:
Ist diese Option ausgewählt und wird bei einem abgehenden Anruf ein zugehöriger Journaleintrag automatisch erstellt, so wird dieser automatisch geöffnet. Für die Optionen, wann ein Journaleintrag automatisch erstellt wird siehe auch: [Einstellungen Journal](#) .

Benutzerdefinierte Aktionen:

Mit den benutzerdefinierten Aktionen können Sie Programme starten um eine weitere Auswertung von z.B. ankommenden Anrufen durchzuführen. Siehe [Benutzerdefinierte Aktionen](#).

Erweiterte Einstellungen:

- Bei Ruhe ESTOS ProCall Express Fenster schliessen: Ist diese Option ausgewählt, so wird das ESTOS ProCall Express Fenster nach einem Gespräch automatisch geschlossen oder minimiert. Die Zeitspanne ist einstellbar.
- Kontakte automatisch schließen: Hier können Sie angeben, ob Kontakte, die automatisch geöffnet wurden auch automatisch wieder geschlossen werden sollen. Wenn Sie an den Einträgen Änderungen vorgenommen haben, so werden Sie gefragt, ob Sie die Änderungen speichern wollen.
- Journaleinträge automatisch schließen: Hier können Sie angeben, ob Journaleinträge, die automatisch geöffnet wurden auch automatisch wieder geschlossen werden sollen. Wenn Sie an den Einträgen Änderungen vorgenommen haben, so werden Sie gefragt, ob Sie die Änderungen speichern wollen.
- Ergebnisfenster nach abgehendem Gespräch anzeigen: Ist diese Option aktiv, so wird Ihnen nach einem abgehenden Gespräch eine Auswahl angeboten, ob das Gespräch erfolgreich war, oder ob Sie eine Aufgabe anlegen wollen um das Gespräch später noch einmal zu versuchen.

Mandanten:

Diese Einstellungen dienen zur Auswertung der gerufenen Nummer bei ankommenden Anrufen. Zur Suche nach diesen Rufnummern kann ein Datenbank Ordner ausgewählt werden. Die Rufnummern der Kontakte in diesem Ordner müssen exakt mit den angezeigten Rufnummern übereinstimmen. Die Auswertung der gerufenen Nummer können Sie zur Unterscheidung von verschiedenen Firmen verwenden, wenn Sie sich je nach gerufener Nummer anders melden müssen (z.B. Sekretariatsservice).

- Kontakte zu gerufener Nummer suchen: Verwenden Sie diese Option wenn an Ihrem Telefon mehrere Nummern signalisiert werden und Sie unterscheiden wollen welche Nummer angerufen wurde.
- Kontakte zu umleitender Nummer suchen: Verwenden Sie diese Option, wenn bei Ihnen Anrufe ankommen, die z.B. von einem Ansage vor Abfrage System oder einem ACD System zu Ihnen umgeleitet werden. Die umleitende Nummer ist die Rufnummer die den Anruf umgeleitet hat.
- Kontakte zu umgeleiteter Nummer suchen: Verwenden Sie diese Option, wenn bei Ihnen Anrufe ankommen, die z.B. von einem Ansage vor Abfrage System oder einem ACD System zu Ihnen umgeleitet werden. Die umgeleitete Nummer ist die Rufnummer zu der der Anruf umgeleitet wurde..
- Gefundenen Kontakt automatisch öffnen: Ist diese Option aktiv, so wird ein gefundener Kontakt automatisch geöffnet. In diesem Kontakt, der dann z.B. einer Firma entspricht für die Sie sich melden können Sie entsprechend den Meldungstext hinterlegen.

7.8 Benutzerdefinierte Aktionen

Benutzerdefinierte Aktionen dienen zur Ausführung von Programmen bei bestimmten Anruf Aktionen. Dem zu startenden Programm können dabei einige Informationen als Kommandozeile übergeben werden. In den meisten Fällen wird es sich dabei um von Ihnen selbst entwickelte Applikationen handeln, die zusätzliche Funktionen ausführen wenn z.B. ein Anruf ankommt.

In der Liste werden Ihnen alle konfigurierten Aktionen angezeigt. Sie können neue Aktionen hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Name der Aktion

Vergeben Sie hier einen Namen der angezeigt wird. Dieser Name ist nur zu Ihrer Information

Ausführen wenn

- Ankommender Anruf: Die Aktion wird ausgeführt wenn ein ankommender Anruf ansteht
- Gespräch verbunden: Die Aktion wird ausgeführt wenn ein Gespräch zustande kommt dies passiert sowohl bei ankommenden als auch bei abgehenden Gesprächen

- Gespräch beendet: Die Aktion wird ausgeführt wenn ein Gespräch zu ende ist. Dies passiert sowohl bei ankommenden als auch bei abgehenden Gesprächen und unabhängig, ob das Gespräch verbunden war.

Applikation

Geben Sie hier den Pfad zu der Anwendung ein, die Sie ausführen wollen. Sie können auch ein Dokument angeben das geöffnet werden soll. Hier werden auch die Felder berücksichtigt, die eingefügt werden können (siehe Kommandozeile)

Kommandozeile

Geben Sie hier ein welche Kommandozeile dem Programm übergeben werden soll. Es können hier bestimmte Felder eingefügt werden, die vor dem Start des Programms durch die aktuellen Werte des Anrufs ersetzt werden. Es sind folgende Felder verfügbar:

| | |
|-----------------------|---|
| <NUMBER> | Die Rufnummer |
| <CONTACTNAME> | Der Name wenn einer gefunden wurde |
| <MSN> | Die gerufene Nummer |
| <MSNNAME> | Der Name falls verfügbar |
| <REDIRECTION> | Die Rufnummer auf die weitergeleitet wurde |
| <REDIRECTIONNAME> | Der Name falls verfügbar |
| <REDIRECTING> | Die Rufnummer die weitergeleitet hat |
| <REDIRECTINGNAME> | Der Name falls verfügbar |
| <ORIGIN> | Die Richtung des Anrufs: 1 für Abgehend alle anderen bedeuten ankommend |
| <CONTACTENTRYID> | Die Datenbank oder Outlook EntryID des Kontaktes falls einer gefunden wurde |
| <CONTACTENTRYIDSTORE> | Die Datenbank oder Outlook EntryID des Messagestore in dem der Kontakt gefunden wurde |

Verzeichnis

Das Verzeichnis in dem die Anwendung gestartet werden soll

Starten

Hier können Sie angeben wie das Programm gestartet werden soll (maximiert, minimiert oder normal). Nicht jede Anwendung wertet dieses Kommando aus!

Aktion ist aktiv

Die Aktion wird nur dann ausgeführt wenn sie hier aktiviert ist.

7.9 Einstellungen Journal

Ankommend:

Journal für alle Anrufe (nicht verbunden) erstellen: Ist diese Option ausgewählt, so werden alle ankommenden Anrufe im Journal protokolliert.

Journal für alle Gespräche (verbunden) erstellen:

Ist diese Option ausgewählt, so werden alle ankommenden Gespräche im Journal protokolliert. Sollen nur die ankommenden Gespräche und nicht alle Anrufe protokolliert werden, so müssen Sie Journal für alle Gespräche auswählen und Journal für alle Anrufe nicht auswählen.

Abgehend:

Journal für alle Anrufe (nicht verbunden) erstellen: Ist diese Option ausgewählt, so werden alle abgehenden Anrufe im Journal protokolliert.

Journal für alle Gespräche (verbunden) erstellen:

Ist diese Option ausgewählt, so werden alle abgehenden Gespräche im Journal protokolliert. Sollen nur die abgehenden Gespräche und nicht alle Anrufe protokolliert werden, so müssen Sie Journal für alle Gespräche auswählen und Journal für alle Anrufe nicht auswählen.

Anmerkung:

Siehe auch [Kontakte und Journaleinträge](#).

7.10 Einstellungen Suche

Hier können Sie optional angeben in welchen Ordnern Rufnummern und Kontakte gesucht werden. Wenn Sie beispielsweise mit einem Exchange Server arbeiten, der sehr große Datenmengen verwaltet, so sollten Sie nur diejenigen Ordner zur Suche verwenden, die häufig verwendete Kontakte enthalten. Sie können so einige Ordner von der Suche ausnehmen. Sie können auch die Reihenfolge festlegen, in der die Ordner durchsucht werden.

Es stehen Ihnen hier je nach Registrierung alle oder nur die lokalen Ordner zur Verfügung.



Suche von Rufnummern bei Anruf:

Damit ist die Suche von Rufnummern gemeint, die von Ihrem Telefongerät gemeldet werden. Dies sind sowohl abgehende als auch ankommende Anrufe. Wenn Sie festlegen wollen in welchen Ordnern die Suche stattfinden soll, so aktivieren Sie Nur in bestimmten Ordnern suchen und geben unter Details an, welche Ordner durchsucht werden sollen und in welcher Reihenfolge. Die Suche von Rufnummern bei Anruf geschieht asynchron, d.h. Sie können die Fenster weiter bedienen, während die Suche stattfindet. Wird ein Kontakt zu der Rufnummer gefunden, so wird die Suche abgebrochen. Es wird also der Kontakt gefunden, der sich in dem ersten Ordner der Suchreihenfolge befindet.

Suche von Kontakten und Nummern im Eingabefeld:

Damit ist die Suche von Rufnummern und Namen gemeint, die Sie im [Telefon Status Fenster](#) in den Eingabefeldern Kontakt und Rufnummer suchen können. Wenn Sie festlegen wollen in welchen Ordnern die Suche stattfinden soll, so aktivieren Sie Nur in bestimmten Ordnern suchen und geben unter Details an, welche Ordner durchsucht werden sollen und in welcher Reihenfolge. Die Direktsuche findet synchron statt, d.h. Sie müssen warten bis die Suche fertig ist, bis Sie das Fenster weiter bedienen können.

Festlegen der Ordner und Reihenfolge:

Die Ordner, die Sie unter Details festlegen werden in der angezeigten Reihenfolge von oben nach unten durchsucht. Sie können die Reihenfolge  nach oben und  nach unten verschieben. Wollen Sie alle verfügbaren Kontakte Ordner in die Liste aufnehmen, drücken Sie Alle.

Erweiterte Suchoptionen:

Benutzerdefinierte Felder stehen Ihnen hier nicht zur Verfügung.

Rufnummernsuche in Firma:

Wird bei einem ankommenden Anruf kein Kontakt gefunden, so wird nach passenden Kontakten in der selben Firma gesucht. Dazu wird nach Rufnummern gesucht, die evtl. nur eine andere Nebenstelle in der selben Firma haben. Sie können hier festlegen bis zu wieviele Ziffern am Ende der Rufnummer ignoriert werden. Die Ergebnisse dieser inexakten Suche werden Ihnen auf dem Bildschirm angezeigt. Dieses Fenster wird nach der eingestellten Timeout Zeit wieder ausgeblendet. Wenn einer der angezeigten Kontakte der richtige ist, so können Sie diesen auswählen und OK drücken. Achtung: Die Suchgeschwindigkeit sinkt mit der Anzahl der zu ignorierenden Ziffern. Es werden immer maximal 50 Treffer angezeigt.

7.11 Einstellungen Hotkey

Hinter dem Begriff Hotkey verbirgt sich hier die Möglichkeit, systemweite Tastenkombinationen zu definieren, die es ermöglichen Rufnummern aus nahezu allen Programmen heraus zu wählen bzw. ein Gespräch zu beenden (Hörer auflegen). Die Tastenkombination definieren Sie in diesem Optionsdialog.

Tastenkombination für das Wählen:

Hier legen Sie den Hotkey zum Wählen einer Rufnummer fest. Tippen Sie die Tastenkombination (evtl. auch mit den Sondertasten Alt, Strg und Shift). Mit der Taste Entfernen (Entf) löschen Sie den Hotkey.

Diesen Hotkey auch zum Annehmen benutzen:

Ist diese Einstellung ausgewählt, so können Sie mit dem Hotkey, der zum Wählen benutzt wird auch ein Gespräch annehmen, sofern Ihr Telefon diese Funktion unterstützt.

Tastenkombination für das Auflegen:

Hier legen Sie den Hotkey zum beenden der aktiven Verbindung fest. Tippen Sie die Tastenkombination

(evtl. auch mit den Sondertasten Alt, Strg und Shift). Mit der Taste Entfernen (Entf) löschen Sie den Hotkey.

Anmerkung:

Zur Bedienung siehe auch [Hotkey Wahl](#)

Das Wählen mit dem Hotkey verwendet die Windows Zwischenablage. Der Inhalt der Zwischenablage kann dabei verändert werden. Berücksichtigen Sie diese Einschränkung bei der Benutzung dieser Funktion.

7.12 Einstellungen Sound

Hier können Sie Einstellen, welche Klänge bei ankommenden Anrufen abgespielt werden. Sie können jedem Kontakt einen individuellen Sound zuordnen, der abgespielt wird, wenn der Kontakt anruft.

Wave Datei abspielen:

Hier legen Sie fest, ob bei jedem Anruf ein bestimmter Sound abgespielt wird. Geben Sie den Dateinamen an, der abgespielt werden soll. Mit 'Anhören' können Sie den Sound anhören. Es werden nur Standard Wave Dateien abgespielt. Evtl. ist es notwendig die Dateien, die Sie verwenden wollen noch in das entsprechende Format zu konvertieren.

Individuelle Klänge für gefundene Kontakte abspielen:

Ist diese Einstellung ausgewählt und wird bei einem ankommenden Anruf ein Kontakt gefunden, so wird eine spezielle Datei abgespielt, die dem Kontakt zugeordnet ist. Es wird die erste wav Datei verwendet, die dem Kontakt als Attachment angefügt ist. Siehe auch [Klänge verwenden](#).

7.13 Einstellungen Registrierung

Name (Registriernamen):

Sollten Sie das Programm im Handel erworben haben, so tragen Sie hier bitte Ihren eigenen Namen ein. Sollten Sie das Programm als Shareware registriert haben, so tragen Sie bitte den Registriernamen exakt so ein, wie er Ihnen auf der Rechnung mitgeteilt wurde.

Registriercode:

Geben Sie hier den Registriercode ein (z.B. XXXX-12345-12345). Sollten Sie das Programm als Shareware registriert haben, so finden Sie den Registriercode auf der Rechnung.

Status der Registrierung:

Hier wird angezeigt, ob der Registriercode gültig ist. Ist kein Registriercode eingetragen, so wird Ihnen noch die verbleibende Testzeit angezeigt.

Siehe auch: [Registrierformular](#).

7.14 Einstellungen Datenbanken

ESTOS ProCall Express bietet Ihnen eine eigene Datenbank, die in einem Microsoft Access kompatiblen Format gespeichert wird. Diese Datenbank enthält Einstellungen, Kontakte, Aufgaben und das Journal. Sie können hier festlegen wo die Datenbank auf Ihrer Festplatte gespeichert wird.

ESTOS ProCall Express bietet Ihnen die Möglichkeit auf mit weiteren Datenbanken zu arbeiten. Es werden folgende Datenbanken unterstützt, die Sie hier aktivieren können. Alle angewählten Datenbanken werden Ihnen auch in der [Ordner Liste](#) angezeigt.

- Microsoft Outlook: Sie können alle Kontakte aus Microsoft Outlook verwenden, die in Ihrem persönlichen Postfach abgelegt sind. Dabei spielt es keine Rolle, ob dies eine lokale Outlook Installation oder ein Exchange Server Postfach ist. Sie können jedoch nicht auf öffentliche Ordner eines Exchange Servers zugreifen. Für eine spezielle Outlook Telefonie Software empfehlen wir Ihnen (none)
- Windows Adressbuch: Sie können auch alle Kontakte aus dem Windows Adressbuch verwenden, das auch von Outlook Express verwendet wird.

Welche Datenbank Sie auch immer für Kontakte verwenden, die zu den Kontakten angelegten Aufgaben und Journaleinträge werden immer in der ESTOS ProCall Express Datenbank gespeichert.

7.15 Einstellungen Ansicht

Diese Einstellungen beeinflussen die Ansicht von ESTOS ProCall Express.

Minimiert nur im System Tray anzeigen

Ist diese Option eingeschaltet, so wird das ESTOS ProCall Express Hauptfenster nicht mehr in der Startleiste angezeigt. Wenn Sie das Hauptfenster schliessen wird damit das Programm nicht beendet. Um in diesem Zustand das Programm zu beenden benutzen Sie das Kontextmenü im System Tray.


Hauptfenster immer minimiert starten

Ist diese Option eingeschaltet, so wird das ESTOS ProCall Express Hauptfenster immer minimiert gestartet. Ist die Option Minimiert nur im System Tray anzeigen ebenfalls eingeschaltet, so ist nach dem Start der Software nur das Symbol im System Tray sichtbar.

7.16 Spezielle Hinweise ISDN Karten

In Verbindung mit einem TAPI Treiber für Ihre ISDN-Karte können Sie über Ihre Soundkarte telefonieren. Für ISDN Karten mit 32-Bit CAPI Treiber können den "AVM TAPI Services for CAPI" Treiber von AVM verwenden. Sie bekommen ihn unter <http://www.avm.de> .

ISDN-Karte in Verbindung mit "AVM TAPI Services for CAPI" Treiber von AVM:

Haben Sie diesen Treiber als Gerät gewählt, so können Sie mit dem Button  die Lautstärke für Mikrofon und Lautsprecher regeln. Hinweise zur optimalen Einstellung finden Sie in der Dokumentation der AVM ISDN TAPI Services for CAPI.

7.17 Registrierung

Sie können ESTOS ProCall Express 30 Tage uneingeschränkt testen. Anschließend ist die Eingabe eines Registriercodes (Lizenzschlüssel) erforderlich.

Sollten Sie das Programm im Handel erworben haben, so finden Sie den Registriercode auf der CD oder CD Hülle.

Um die Software zu kaufen wenden Sie sich an Ihren Händler oder Großhändler.

8 Fragen und Antworten

In diesem Kapitel sollen Antworten auf häufig gestellte Fragen sowie Lösungen für einige auftretende Fehler gegeben werden.

[Fehler beim Programmstart](#) : Dieser Abschnitt beschreibt die möglichen Fehlermeldungen, die beim Programmstart auftreten können.

[Fehler vom Telefon](#) : Dieser Abschnitt beschreibt die möglichen Fehlermeldungen, die bei der Bedienung Ihres Telefons auftreten können.

[Häufig gestellte Fragen](#) : Dieser Abschnitt beantwortet häufig gestellte Fragen, die im Zusammenhang mit ESTOS ProCall Express auftreten.

Besuchen Sie auch unser Online Support Forum mit weiteren Fragen und Antworten unter <http://www.estos.de/suuport/faq/>.

8.1 Fehler vom Telefon

Dieser Abschnitt beschreibt die möglichen Fehlermeldungen, die bei der Bedienung eines Telefons vom PC aus auftreten können. Diese Meldungen kommen direkt aus dem Tapi Treiber für Ihr Gerät und enthalten nicht unbedingt die eigentliche Ursache des Problems. Nicht jedes Gerät unterstützt alle Möglichkeiten der Bedienung vom PC aus. Es ist daher möglich, daß Sie bei der Anwahl eine Fehlermeldung erhalten und die Wahl nicht durchgeführt werden kann.

Die Operation ist fehlgeschlagen. Zu wenig Ressourcen.

Dieser Fehler besagt, daß der Tapi Treiber selbst keine Angaben machen kann warum die Aktion fehlgeschlagen ist. Mögliche Fehler sind: Es kann kein weiteres Gespräch aufgebaut werden weil bereits ein Gespräch existiert oder der Treiber kann dem Telefon gerade keine Befehle schicken.

Ein Parameter für den Aufruf ist nicht gültig:

Dieser Fehler kann mehrere Ursachen haben:

1. Sie haben eine Adresse angegeben, die von dem Gerät nicht unterstützt wird. Dieser Fehler tritt nicht auf, wenn Sie nur Adressen benutzen, die in der Liste der verfügbaren Adressen aufgelistet sind.
2. Sie haben Rufnummernunterdrückung (CLIR) ausgewählt, das Gerät unterstützt jedoch keine Rufnummernunterdrückung.
3. Das Gerät unterstützt keine Sprachverbindungen. Benutzen Sie einen Treiber, der Sprachverbindungen (INTERACTIVE VOICE) unterstützt.

Die angegebene Adresse ist ungültig für das benutzte Gerät:

Die ausgewählte Adresse kann nicht verwendet werden:

Sie haben eine Adresse angegeben, die von dem Gerät nicht unterstützt wird. Dieser Fehler tritt nicht auf, wenn Sie nur Adressen benutzen, die in der Liste der verfügbaren Adressen aufgelistet sind.

Das Gerät wird benutzt, die Funktion kann gerade nicht ausgeführt werden:

Das Gerät unterstützt vermutlich nur ein Gespräch gleichzeitig. Beenden Sie das Gespräch, bevor Sie einen weiteren Anruf tätigen.

8.2 Häufig gestellte Fragen

Dieser Abschnitt beantwortet häufig gestellte Fragen, die im Zusammenhang mit ESTOS ProCall Express auftreten.

Wo finde ich die neueste Version von ESTOS ProCall Express, und was hat sich daran geändert??

Die neueste ESTOS ProCall Express Software finden Sie immer unter <http://www.estos.de> im Bereich Download. Die Änderungen an der Software sind ebenfalls auf diesen Internetseiten dokumentiert.

Ein ständig aktualisiertes FAQ finden Sie im Supportbereich unter <http://www.estos.de/support/faq/>

Mit welchen Telefonen oder Telefonanlagen funktioniert ESTOS ProCall Express?

Prinzipiell mit allen Geräten für die es einen Tapi Treiber gibt. Wir haben eine Liste der uns bekannten Geräte unter <http://www.estos.de/support/> zusammengestellt.

Das Telefon Status Fenster wird nicht angezeigt, es kommt eine Fehlermeldung über Common Controls, was soll ich tun?

ESTOS ProCall Express benötigt bestimmte Windows Komponenten, die bei einem Original Windows 95 nicht vorhanden sind. Sie können entweder einen Internet Explorer oder die Datei 401comupd.exe installieren. Diese Datei finden Sie entweder aus der ESTOS ProCall Express CD unter Software\Windows Update oder aus unseren Internet Seiten im Bereich Support.

Ich habe mein Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen. Es werden die Rufnummern immer mit einer 0 zuviel angezeigt. Was kann ich tun?

Stellen Sie unter Einstellungen / Standort die Amtskennziffer ein, die zuviel gemeldet wird. Wird die Rufnummer dann richtig angezeigt werden auch die Kontakte gefunden. Siehe auch [Standort Einstellungen](#).

Die Rufnummer wird nicht gefunden, der Name wird nicht angezeigt. Es existiert aber ein Kontakt mit dieser Rufnummer. Was kann ich tun?

Sie können unter [Einstellungen Suche](#) festlegen, welche Ordner durchsucht werden sollen. Sind alle gewünschten Ordner ausgewählt? Haben Sie die Rufnummer mit Vorwahl in Ihren Kontakten eingegeben? Haben Sie die Amtskennziffern in den [Standort Einstellungen](#) richtig eingestellt?

Die angezeigten Zeiten im Telefon Status Fenster stimmen um eine Stunde nicht mit denen im Journal überein. Was kann ich tun?(--Betrifft nur Win98--)

Überprüfen Sie, ob Sie in Ihrem System "Automatisch Sommerzeit/Winterzeit umschalten" unter Einstellungen / Systemsteuerung / Datum Uhrzeit / Zeitzone eingestellt haben. ESTOS ProCall Express benötigt zur korrekten Darstellung der Uhrzeiten diese Einstellung.

An meiner Telefonanlage können Leistungsmerkmale (Wie Privatgespräche o.ä.) durch Eingabe von bestimmten Ziffern eingeleitete werden. Die Ziffern sollen nicht angezeigt werden. Was kann ich tun?

Verwenden Sie die [Standort Einstellungen Projekt](#) . Hier können Sie bestimmte Ziffernfolgen aus der Rufnummer ausblenden.

8.3 Fehler beim Programmstart

Nach dem Start der Software wird der TAPI Treiber für Ihr Telefongerät initialisiert und die Überwachung des Gerätes gestartet.

Beim Öffnen der Leitung können Fehler gemeldet werden, wenn die Kommunikation mit dem Gerät nicht möglich ist. Im folgenden sind die häufigsten Meldungen erklärt:

Das Gerät ist nicht angeschlossen oder der Treiber funktioniert nicht korrekt!

Diese Meldung des TAPI Treibers besagt, daß der Treiber die Schnittstelle zum Gerät zwar öffnen konnte, an dieser Schnittstelle jedoch kein Telefon angeschlossen ist, bzw. dieses nicht antwortet. Stellen Sie sicher, daß das Gerät mit den korrekten Kabeln angeschlossen ist. Siehe auch [Geräte installation und Anschlusshinweise](#).

Das Gerät ist nicht angeschlossen oder eine Komponente kann nicht gefunden werden!

Diese Meldung des TAPI Treibers besagt, daß der Treiber die Schnittstelle zum Gerät zwar öffnen konnte, an dieser Schnittstelle jedoch kein Telefon angeschlossen ist, bzw. dieses nicht antwortet. Stellen Sie sicher, daß das Gerät mit den korrekten Kabeln an der angegebenen seriellen Schnittstelle angeschlossen ist. Im Falle von ascom ISDN Telefonen mit PC-Dialer (EuriTel Pro TSP) beachten Sie bitte die [Geräte installation und Anschlusshinweise](#).

Die Schnittstelle zum Gerät ist belegt und kann nicht geöffnet werden!

Diese Meldung des TAPI Treibers besagt, daß der Treiber die Schnittstelle zum Gerät (z.B. die serielle Schnittstelle) nicht öffnen kann. Die Schnittstelle wird vermutlich bereits von einer anderen Applikation verwendet. Überprüfen Sie die auf Ihrem Computer installierte Software und stellen Sie sicher, daß keine andere Software diese serielle Schnittstelle benutzt. Dies kann z.B. bei Fax Programmen oder Palm Synchronisations Software der Fall sein.

Das Gerät unterstützt nicht das benötigte 'Interactive Voice'!

Das ausgewählte Gerät unterstützt keine ankommenden Anrufe. Wenden Sie sich an den Hersteller des TAPI Treibers für Ihr Telefon.

8.4 TAPI Treiber

Zum Betrieb dieser Software ist ein TAPI Treiber für Ihr Telefon oder TK-Anlage notwendig, der die Funktion interactive Voice unterstützt.

Eine ausführliche und aktuelle Liste von dieser Software unterstützten Treiber finden Sie auf dem Internet unter: <http://www.estos.de/support/>.

Ein TAPI Treiber ist eine Systemkomponente, die vom Hersteller Ihres Telefons oder Ihrer Telefonanlage zur Verfügung gestellt wird (kostenlos oder auch kostenpflichtig).

Der Tapi Treiber stellt die Verbindung zwischen der CTI Software und dem Telefonendgerät her. Jeder Tapi Treiber unterstützt unterschiedliche Funktionen, je nach Implementierung. Es sind nicht immer alle Funktionen am PC verfügbar, die Sie am Telefon selbst ausführen können.

8.5 Info über ESTOS ProCall Express

ESTOS ProCall Express ist ein Produkt der ESTOS GmbH, Alpstzstr. 34, D-82319 Starnberg.

Produkt Updates finden Sie unter <http://www.estos.de>

Häufig gestellte Fragen und Antworten, sowie Support erhalten Sie unter <http://www.estos.de>

Support per E-Mail erhalten Sie unter support@estos.de

Microsoft und Microsoft Outlook sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika.